

Juni 2021 • **Sonderedition**
17 Jahre Plattform
www.orphideal-image.com



Begegnung mit
Richard Seidl
Digital Mastermind
Top Consultant

Unternehmer des Monats

Sonderdruck der Titelstory

ORPH **IDEAL**®
IMAGE

PR-Marketing-Kooperation im **Podium der Starken Marken**



Orhidea Briegel Herausgeberin und Expertin für ImageDesign präsentiert...

durch das
**objektiv
gesehen**

Bringt eine neue Digitalisierungsqualität nach Europa:

Richard Seidl ist der digitale Weckruf für alle, bei denen Digitalisierung stagniert oder nicht in die Gänge kommt. Ein Mann der Taten und ein Menschenfreund - umsetzungsstark, eloquent und mitreißend, mit erprobten Konzepten und über 20 Jahren Fachwissen für neue digitale Intelligenz, Innovationsgeist und Ethik.

Ein Technokrat und ein Gentleman

Wie Software-Koryphäe und Mastermind Richard Seidl die bisherige Digitalisierungskultur auf den Kopf stellt und Unternehmen durch Future Mindsetting & Leadership in Innovationsschmieden der digitalen Ära verwandelt: statt bloßer Aufbruchstimmung - endlich nachhaltige Umsetzung!

Europas progressive Seidlstraße:
Der dritte Weg in die digitale Zukunft dank

DigitalMotivator

„Sie bewältigen Komplexität am besten, wenn Sie nicht versuchen, Komplexität zu bewältigen:
Leben Sie den digitalen FLOW!“

www.richard-seidl.com

Wer den technologischen Fortschritt beobachtet und Fachliteratur von Thelen, Hüther, Musk, Harari verschlingt, kommt um die Seidlschen Digital-Prinzipien nicht herum. Denn - die Wirtschaft MUSS digitalisieren! Diese prägnante Schlagzeile ist allgegenwärtig. Gleichzeitig drückt sie aus, warum Europas Digitalisierungsdefizite gravierend sind.

Das Wörtchen MUSS ist Platzhalter für Unwillen, Angst, Insektenscheu, Innovationsfrust, Verzweiflung, Fluktuation, Verluste oder verspielte Chancen. Um die Pflicht in eine Passion zu verwandeln, ist Digital-Native und Menschenversther Richard Seidl eine anerkannte Adresse für Konzerne, Institutionen und den Mittelstand - nicht nur in den Medien oder auf der Bühne. Dem originellen, fachlich versierten Chancenscanner gelingt es in der Praxis meisterhaft, Unternehmen in eine neue Digitalisierungskultur zu führen und die innerbetrieblichen Fronten der „Technokraten vs. Humanisten“ auf einen Nenner zu bringen - mit höchstem Technologieverständnis, einer großen Portion Empathie und der passenden Prise Wiener Charme. Der gefragte Digital-Motivator und erfolgreiche Fachbuchautor erfüllt seine Mission mit einem dritten Weg: die Digitalisierung mit menschlicher Note, angelehnt an europäische Werte und Anforderungen - denn er kennt die Technologiezentren der Welt und die noch ungenutzten Möglichkeiten. In friedlicher Koexistenz münden die „Games of Elektrones“ ;-) spätestens bei der hocheffizienten Beratung des charmanten SINNovations-Coaches - mit dem roten Bart als Markenzeichen. Egal ob Weiterentwicklung von Software, von Prozessen oder von Menschen - der digitale Gentleman entfacht im Management und bei Teams einen digitalen Flow: Gegenüber Komplexität entspringt durch sein Future-Mindsetting und -Leadership eine grundlegend neue Haltung, die großartige Erfolge verbucht, statt nur an der Foyerwand als Floskeln zu glänzen.

Wenn Sie das flaue Gefühl beschleicht, dass die Technologie anfängt, Sie zu beherrschen, statt umgekehrt, ist es höchste Zeit für ein Orientierungsgespräch mit Richard Seidl. Für Ihr Business entsteht so ein moderner Weg zu neuen Märkten: Ihre Karawane kann zur blühenden Oase weiterziehen - auf der digitalen Seidlstrasse zum Ideenreichtum! Orhidea Briegel, Herausgeberin

Humaner Digitalisierungs-Stil ohne Schnittstellenverluste



Herr Seidl, auf unserem Unternehmerpodium schätzen wir Sie als personifizierten Digitalisierungsweckruf. Sie werden nicht nur von Veranstaltern oder Fachmedien als Kapazität im Future Mindset für die Bühne gebucht, sondern kommen vor allem als universelle Digital-Intelligenz in mittelständischen Unternehmen oder Konzernen zum Einsatz. Offensichtlich müssen Sie nicht auf die Bühne, um Beratungsbedarf zu wecken?

Das stimmt, Frau Briegel. Meine Auftraggeber wissen, dass die Digitalisierung nicht erst kommt, sondern schon längst da ist. Sie sind sich darüber im Klaren, dass man die digitale Revolution nicht aussitzen und auf das Überleben von Tradition hoffen kann. Ihre größte Herausforderung ist, eine Zukunftsvision für die eigene Branche zu skizzieren, daraus die Chancen im eigenen Unternehmen einzuschätzen und eine Umsetzungsstrategie zu entwickeln. Die Zukunftspläne als Aufgabe in Teams oder Belegschaften zu delegieren, ist häufig die weitere Hürde. Natürlich hakt es oft auch in den technischen Umsetzungen.

In welchen Symptomen äußert sich der Bedarf?

Die einen beschäftigt beispielsweise der Rückgang von Marktanteilen, die anderen starke Fluktuation oder Fachkräftemangel, einige haben zunehmend Qualitätsprobleme oder einen Innovationsstau und damit verbundene Wettbewerbsnachteile. Symptome gibt es zahlreiche. Oft wird ein Engpass nicht unbedingt gleich auf ein Digitalisierungsdefizit zurückgeführt. Deshalb melden sich manche Unternehmen oder Abteilungen erst bei akuter Stagnation. Oder schlimmstenfalls, wenn sie durch Digitalisierungstheorien die maximale Desorientierung erreicht haben. Zum besten Zeitpunkt kontaktieren mich jedoch die Weitsichtigen, die auf Zukunftsmanagement setzen, Optimierungsbedarf haben und mich vorbeugend als Mastermind für Zukunftsszenarien ins Haus holen. Jedes Unternehmen kommt irgendwann an seine nächste Wachstumshürde, für die oft viel Zeit und Geld verschwendet wird, weil Klarheit fehlt. Hier bin ich dann nicht nur Supervision, sondern auch der Mindsetter für Teams.

Der Digitalisierungsgrad Ihrer Auftraggeber ist schon sehr hoch, oder?

Ganz unterschiedlich. Mein Beratungsalltag ist bunt.

Mal bin ich in einem Handelsunternehmen mit eigener Softwareabteilung und helfe Prozesse zu optimieren. Manchmal holen mich IT Abteilungen ins Unternehmen, weil sie merken, dass sie innerbetrieblich Akzeptanz für ihre Neuerungen brauchen. Oder ich stecke in langfristigen Projekten bei Softwarefirmen, die ihre Schnittstellenverluste reduzieren wollen. Immer wieder buchen mich auch Unternehmer für Visionsgespräche und den Perspektivenwechsel über die Digitalisierungschancen im Betrieb. Manchen helfe ich dann die Umsetzung zu initiieren und eigene Ideenschmieden einzurichten. Oft sind es auch Führungskräfte, die Unterstützung für die eigene Entwicklung oder die des Teams benötigen.

Unternehmen, die ihr Businessmodell digitalisieren wollen, wissen meist nicht, wo sie anfangen sollen. Manche vermissen die passenden Voraussetzungen, andere haben schlechte Erfahrungen gesammelt, weil Sie Beratungen mit standardisierten Vorgehensweisen durchlaufen haben und ernüchtert feststellen, dass digitale Innovation nicht aus der Retorte entspringt oder mit dem Einsatz einer einzigen Software erledigt ist.

Gewinnendes „Hybrid-Modell“: Tech und Philantrop Richard Seidl ermutigt zum dritten Weg - zur Digitalisierung mit Menschlichkeit - in der Praxis und auf der Bühne

SINNOVATIONSCOACH FÜR DIGITALES:

Leider teilt das Digitalisierungs-Zeitalter in zwei Lager: „Der Mensch ist unbedeutend“ sagen die Technokraten. Von der anderen Seite schallt es: „Die Maschinen sind unser Untergang“. Diese Sichten in unseren Unternehmen und unserer Gesellschaft zusammenzubringen ist Richard Seidls großartige Mission. Als Digital Native ist der charmante „Nerd“ mit Technologie groß geworden. Sie ist für ihn kein Selbstzweck, sondern ein Werkzeug zur Weiterentwicklung und Gestaltung im Dienste der Menschen. Denn gerade mit der gekonnten Kombination aus Technologie und Menschlichkeit können wir eine fantastische Zukunft schaffen.



Gemeinsam am digitalen Strang ziehen - ohne Seiltanz-Akt einzelner Abteilungen

Die Mission:

- Software & IT Abteilungen auf höchstes Niveau bringen
- Chancen zu digitalem Leben erwecken
- Geschäftskonzepte modernisieren
- Future Mindset & Leadership installieren
- Strategische Zukunftsberatung
- Supervision, Projektleitung, Koordination

„Erfolgsformel der Zukunft:
den Menschen abholen, wo er steht -
gemeinsame Ziele klarstellen -
in digitaler Intelligenz
qualifizieren und involvieren.
Ein WIN-Effekt für alle!“

www.richard-seidl.com

Mehr Arbeitgeberattraktivität:

Jenseits von Schönwetteragilität, die
geradewegs zu Frust bei den Mitarbeitern führt
(„Ja, was haben die sich da oben schon wieder
ausgedacht!“) und bei der Führungsebene
(„Können die da nicht einfach mal
effizient agil arbeiten?“).

**Im Einklang handeln schafft ein konstruktives
Arbeitsklima ohne Ressourcenverschwendung -
eine Kür, die Richard Seidl mit Sachverstand,
Herz und Humor gelingt.**

Beruhigende Erkenntnisse für die Chef-Etage:

Wenn Software und Projekte anfangen, ein Eigenleben entwickeln, schleicht sich das ungute Gefühl ein, dass es unübersichtlich wird. Hier mal ein paar Systeme gekoppelt, da ein Datenaustausch, ein paar Microservices dazu. Und schon steht man vor Applikationen und Systemlandschaften, deren Algorithmen durch Einzelne gar nicht erklärbar sind (aber funktionieren), wo der Zusammenhang von Ursache und Wirkung nicht mehr eindeutig ist. Und wer an einem Rädchen dreht, kann sich nicht sicher sein, worauf es sich auswirkt. Jetzt wird es Zeit, der Komplexität mit Gelassenheit zu begegnen, indem man das Ungewisse gestaltet. Klingt kompliziert, ist aber nur komplex... :) und machbar! Wie? Das zeigt Richard Seidl, Think Tank in Persona.

„Wir sollten Menschen begeistern und befähigen, den digitalen Wandel aktiv zu gestalten – ohne Furcht.“

Der perfekte Digitalisierungsprozess: Softwareintegration hat den selben Stellenwert wie Mitarbeiterintegration

Nun, dass passiert meistens dann, wenn versucht wird, Aspekte oder Digitalisierungs-Szenarien aus USA oder Asien isoliert zu übernehmen. Dann entstehen oft Insellösungen. Software ist zwar mittlerweile der bedeutendste Faktor der Wertschöpfung in Unternehmen, es wird aber häufig vergessen, dass bei uns in Europa einiges anders ist: Unsere Rahmenbedingungen, Regeln, Werte, das Sozialsystem und unsere Geschichte – so lässt es sich nicht 1:1 übernehmen. Mit einer weiteren Sichtweise blockieren sich viele Unternehmen: Sie sehen die erforderliche Digitalisierung als punktuellen Vorgang, ja sogar als notwendiges Übel, das erledigt werden muss. Dabei handelt es sich um einen fortlaufenden Prozess der Erneuerung.

Stimmt. Man will das Thema gerne abgehakt sehen. Dabei basiert heutiges Unternehmertum vor allem auf der laufenden digitalen Innovationsfreudigkeit.

Ja, mit Betonung auf dem Wort Freude. Digitalisierung erfordert Persönlichkeitsentwicklung und Zustimmung. Wir sollten uns vor der künstlichen Intelligenz nicht fürchten. Sie ist nur das, was wir draus machen. Neben der Technologie können Menschen mit ihrer Intuition und Kreativität punkten, wenn sie dafür offen sind. Wer also sein Geschäftsmodell in der digitalen Epoche weiterentwickeln will, kann nicht nach Copy-und-Paste vorgehen. In dem Fall bin ich als Digitalisierungs- und Software-Kenner

sehr gefragt. Neben den fachlichen, betriebswirtschaftlichen und branchenspezifischen Betrachtungen fließt bei mir vor allem der Faktor Mensch überall mit ein. Das bringt Teams und Abteilungen dazu, am Wandel tatsächlich zu partizipieren. Dann stehen die Innovationsbestrebungen eines Unternehmens nicht nur als Floskeln an der Foyerwand, sondern werden gelebte Praxis von ALLEN Beteiligten.

Das hört sich gut an. Dann sind Sie eine der seltenen Ausnahmeerscheinungen, die nicht dem technologischen Tunnelblick unterliegen. Eigentlich braucht man demnach einen Richard Seidl in jeder Lebenslage. (Wir lachen.) In der europäischen Wirtschaft gibt es noch immer viele Traditionalisten, die sich dem digitalen Wandel grundsätzlich verweigern. Solche behaupten dann: „In meiner Branche kann man nicht digitalisieren!“ Was sagen Sie dazu?

Dann macht es halt ein anderer! Der die Vision dafür entwickelt! Wer sich damals der industriellen Revolution verweigert hat, existiert heute nicht. Genauso wenig kann man sich dem digitalen Fortschritt entgegenstellen. Optimal ist es, wenn man nicht erst plant und handelt, wenn der Schuh drückt. Fakt ist: Produkte werden in Zukunft immer mehr datenbasiert vorangetrieben und es braucht eine andere Perspektive auf Unternehmen. Amazon ist kein Versandhandel, sondern ein Software-



Technologie und Mensch. Der Meister spricht die Sprachen beider Welten.

„Wir leben in einer Zeit, in der wir gerne in Schwarz-Weiß kategorisieren: an und aus, 0 und 1, Yin und Yang, Hell und Dunkel, alles oder nichts, Technokratie oder Humanismus. Aber die Welt ist eben nicht schwarz und weiß, sondern mit unendlichen Graustufen und bunten Facetten gespickt. Zukunft und Leben entsteht aus der Symbiose dieser scheinbaren Gegensätze.“

Chefredakteur, Autor und Kolumnist

Geballtes Praxiswissen vom Meinungsverstärker

- Über 100 Artikel und Vorträge zu den Themen Agilität, NewWork, Digitalisierung, Softwareentwicklung, Flow.
- Chefredaktion des German Testing Magazin
- Kolumne „Digitalisierung braucht Persönlichkeit“ in OBJEKTSpektrum
- Honorar-Dozent, z.B. TU Dresden
- Orhideal Virtual Speaker und Interviewpartner für Radio & TV
- Impulsgeber auf dem Orhideal-Unternehmerpodium „Neue Märkte für den Mittelstand“
- demnächst: Future Mindset Podcast
- in Vorbereitung: Stiftung Digitalisierung Digital Mindset für Kinder und Jugendliche

„Für digitalen Erfolg muss Europa nicht auf den fahrenden Zug aufspringen: Bauen wir uns eine eigene digitale Hochleistungsstrasse mit gelebter Agile Passion statt theoretischer Methoden!“



Wir müssen Wollen wollen

Die Menge an Rückmeldungen zu meiner letzten Kolumne „Digitalisierung braucht Persönlichkeit“ hat mir gezeigt, wie sehr das Thema bewegt. Vielen Dank dafür! Das meiste Feedback betraf allerdings nicht das mit der Frage nach dem Startpunkt – das Momentum der Veränderung. Dem möchte ich heute noch ein paar Gedanken widmen.

Is, so ein System, ein Team, ein Unternehmen, ein Prozess, hat es nicht einfach. Das findet man sich zusammen, bildet ein stabiles System aus und dann geht das Unglück los. Einmal mehr auslösen, verändern sich durch andere Systeme, von außen kommen Impulse und Japsen. Und so hat man das System ganz schön viel zu tun, steht es da, um Energie zu sparen.

Und das erleben wir täglich. Ein neuer Mitarbeiter im Team, eine geänderte Anweisung, ein neues Tool und so weiter. Und das ist die Herausforderung. Und eigentlich will man nur so leben, wie man ist.

Jetzt hat es ein System sehr per se nicht den Anreiz zur Veränderung. Denn System hat ein System und System hat ein System. Und das ist die Herausforderung. Und eigentlich will man nur so leben, wie man ist.

Und in dieser Falle sitzen wir gerade. In jeder von uns gibt es ein kleines, aber großes, geistiges Wesen. Dieses Wesen ist nicht groß genug, um die Herausforderung zu meistern. Und das ist die Herausforderung. Und eigentlich will man nur so leben, wie man ist.

Das ist die Herausforderung. Und eigentlich will man nur so leben, wie man ist. Und das ist die Herausforderung. Und eigentlich will man nur so leben, wie man ist.

Das ist die Herausforderung. Und eigentlich will man nur so leben, wie man ist. Und das ist die Herausforderung. Und eigentlich will man nur so leben, wie man ist.

Das ist die Herausforderung. Und eigentlich will man nur so leben, wie man ist. Und das ist die Herausforderung. Und eigentlich will man nur so leben, wie man ist.

Das ist die Herausforderung. Und eigentlich will man nur so leben, wie man ist. Und das ist die Herausforderung. Und eigentlich will man nur so leben, wie man ist.

Das ist die Herausforderung. Und eigentlich will man nur so leben, wie man ist. Und das ist die Herausforderung. Und eigentlich will man nur so leben, wie man ist.

Das ist die Herausforderung. Und eigentlich will man nur so leben, wie man ist. Und das ist die Herausforderung. Und eigentlich will man nur so leben, wie man ist.

Das ist die Herausforderung. Und eigentlich will man nur so leben, wie man ist. Und das ist die Herausforderung. Und eigentlich will man nur so leben, wie man ist.

Das ist die Herausforderung. Und eigentlich will man nur so leben, wie man ist. Und das ist die Herausforderung. Und eigentlich will man nur so leben, wie man ist.

GERMAN TESTING MAGAZIN
Das unabhängige Magazin zu Software-Qualität



AGILES TESTEN

TESTE NACH DEM AGILEN MANIFEST

DIE METAMORPHOSE VOM TESTMANAGER ZUM QUALITY SPECIALIST

QUALITÄTSSICHERUNG BEI GROSSEN AGILEN SOFTWARE-ENTWICKLUNGSPROJEKTEN

WIE VERÄNDERT DIE AGILE ENTWICKLUNG DAS TESTEN!?

AGILES TESTEN

DESIGN

DEVELOP

DEPLOY

TESTEN

AGILES TESTEN

AGILES TESTEN

AGILES TESTEN

AGILES TESTEN

Standing Ovations für humanes Digitalisieren

Unternehmen. Uber ist kein Fahrdienst, sondern ein Software-Unternehmen. Tesla ist kein Automobilhersteller, sondern ein Software-Unternehmen. Hier entsteht ein völlig neues Wertschöpfungs-Narrativ. Leider ist vieles, was in Europa beispielsweise 2020 durch die Pandemie an Digitalisierung notwendig wurde, aus der Not entstanden und nicht nachhaltig gedacht.

Aber es muss doch in Zukunft nicht jeder Betrieb ein Software-Unternehmen werden?

Nicht unbedingt. Aber Bequemlichkeit und Trägheit, weil man es macht, wie man es schon immer gemacht hat, führt zum Misserfolg. Sie müssen sich im Management bewusst sein, dass sich Ihre Geschäftsumgebung verändert, sich neue Trends eröffnen und vielleicht sogar Branchenfremde in Ihre Geschäftsbereiche stoßen, um dann mit digitaler Innovation ihre Marktanteile abzugraben. Es gewinnt nicht unbedingt der Größere, sondern der zunächst Beweglichere. Es ist ja nicht so, dass es keine Vorzeichen gibt. Man muss sie nur erkennen: Nokia hat über das iPhone gelacht. Buchhändler über Amazon. Mancher Automobilhersteller über Tesla. Klassische Erfolgsbranchen wie Medizintechnik, Versicherungen, Automotive oder Banken stehen in naher Zukunft vor Umwälzungen.

Mit anderen Worten, Ihre Auftraggeber haben also die Zeichen der Zeit erkannt und wollen ihre Geschäftsmodelle rechtzeitig anpassen?

Ja, ein Unternehmen muss sich heutzutage in immer kürzeren Zyklen aktualisieren. Es ist nicht mehr kompliziert, es ist komplex.

Die zunehmende Komplexität macht wahrscheinlich auch Angst vor Kontrollverlust. Wie kann man das Dilemma auf Entscheidungsebene meistern?

Entscheider verantworten zukünftig eher das Unvorhergesehe als berechenbare Planungsgrößen. Das wird Normalität. Ich berate beide Seiten: die Bandbreite der Softwareentwickler und die Unternehmen, die Software einsetzen. Jeder hat seine Ziele,

er muss aber damit leben, dass digitale Prozesse ihr Eigenleben entwickeln. Die Leader der Zukunft sind Gestalter des Ungewissen. Kluge Improvisation wird gefragt, denn je - ohne Digital-Krampf, sondern im digitalen Flow.

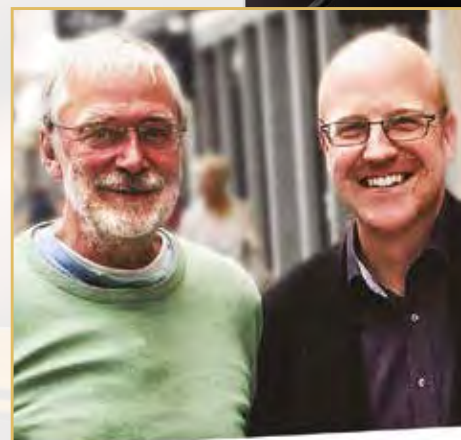
Sie wollen auf agiles Mindsetting hinaus? Also Beweglichkeit im Geist, mehr Flexibilität, Spontaneität, geschulten Umgang mit Komplexität. Meinen Sie das?

Zunächst, Frau Briegel, braucht man Akzeptanz. Wie schon angedeutet, Sie können Digitalisierung nicht von oben diktieren. Die Offenheit dafür muss dem Innovationsgeist jedes Einzelnen im Betriebsumfeld entspringen. Ich kümmere mich neben den Digital-Themen auch um die Unternehmenskultur und helfe der Leadership-Ebene dabei, die Ressourcen im Unternehmen für die digitale Innovation optimal zu nutzen, sich abteilungsübergreifend abzustimmen, Betriebs- oder Branchenblindheit abzulegen und das digitale Feuer in der Arbeitshaltung von Teams zu entfachen. Als Impulsgeber begleite ich zur aktiven Gestaltung der Digitalisierung - also weg von der REAKTION zur AKTION! Leider wurde das Wort AGIL überstrapaziert, steht oft nur auf der Agenda, wenn irgendwelche Tools und Methoden eingeführt werden sollen. So entsteht keine Veränderung. Wir brauchen DIGITAL PASSION. Die innere Haltung zur Digitalisierung muss eine andere werden, dann klappt es auch mit der Agilität. Diesen digitalen Kulturwandel repräsentiere ich mit Erfolg auf Bühnen aller Art, Fachkongressen, Firmenveranstaltungen und Online-Konferenzen.

Nicht nur für die große Bühne gebucht und weltweit geschätzt: Digital Gentleman Richard Seidl - Das Gesicht einer neuen Digitalisierungskultur und Technologie-Akzeptanz fesselt das Publikum mit pointierten Vorträgen und Wiener Charme.

„Vom Opferstatus zum Mitgestalter! Digitale Teilhabe und Aufklärung ist der Schlüssel zum Erfolg - statt müssen, wollen.“

Gern gesehen: Richie the Digiheart - beim Orhideal Unternehmertreff, mit Hirnforscher Gerald Hüther, Zauberkunst-Weltmeister Gaston Florin, Gedächtnistrainer Oliver Geisselhart, Virgin-Gründer Richard Branson

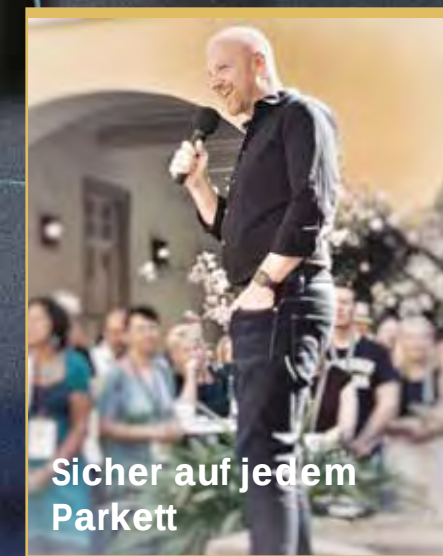


Next-Level Agile Coach
und Software-Berater
Richard Seidl motiviert
zur Arbeitsweise der Zukunft:

In seiner beruflichen Laufbahn hat
er schon viel Software und deren
Einsatz gesehen: gute und schlechte,
große und kleine, neue und alte,
passende und unpassende.
Software so schön, dass man
weinen könnte und auch solche,
wo es Fußnägel aufrollt.
Wer heute exzellente Software
kreieren oder implementieren
möchte, den animiert er, den
Entwicklungsprozess ganzheitlich
zu denken: Menschen, Kontext,
Methoden und Tools – erst wenn
alles zusammenspielt, entsteht
ein Mindset für Potentialentfaltung
und Innovation.

„Man muss nicht groß sein –
für Global Player Ambitionen.“

Universalgenie als **Brain To Rent**



Sicher auf jedem
Parkett



auch international



mit dem Röntgenblick für Wesentliches



in Fachkreisen,
Konzernen und
im Mittelstand
gefragt



Survival-Trainer im Daten-Dschungel

„Agil zu arbeiten - zu denken - hilft uns damit umzugehen, zu wissen, dass wir nichts wissen - sprich mit der Ungewissheit. Kompliziert war einmal. Jetzt ist komplex.“

www.richard-seidl.com

Orhideal-IMAGE.com • Das Businessportrait-Magazin für Präsentation & Cross-Marketing

Zurück zu der DIGITAL PASSION. Warum schafft man denn im Silicon Valley aus Mitarbeitern eine Heerschar von Innovatoren und Mitdenkern zu kreieren? Steht uns der deutsche Perfektionismus oder die europäische Uneinheitlichkeit im Weg? Oder unsere Reglementierungswut? Unser Schulsystem?

Also jetzt sprechen Sie viele Aspekte auf einmal an. Zunächst der Blick auf die USA. Im Silicon Valley ist ein Ökosystem gewachsen, dessen Prinzipien bereits in der Schulzeit ansetzen. Weiter an den Universitäten und später wirkt der ganze Hebel der Innovation, mit dem Zugriff auf Netzwerke, Mitarbeiter und Risikokapital. Das haben wir bisher versäumt. Die Chinesen dagegen lieben es ohnehin, Neues auszuprobieren, übernehmen auch unkompliziert Erprobtes, was einen schnellen Markteintritt erleichtert. Sie haben auch keine Hemmungen bezüglich Daten, deren Auswertung und der Kontrolle.

Für unser Wertesystem ist das schwer nachvollziehbar. Stecken bei uns die Grenzen für ein „Höher, Weiter, Schneller“ der Digitalisierung in der Ethik?

Ich erkläre meinem Publikum, dass wir - was unsere digitale Zukunft betrifft - vor einer bedeutsamen Weggabelung stehen. Ist die Technologie Mittel oder Zweck? In der einen Richtung geht es wie in Orwells „1984“ in die Dystopie: Überwachung, Ausbeutung, Verhaltenssteuerung mit Technologie. Sie wird zum Zweck - und der Mensch und seine Daten dienen als Produkt für Unternehmen und deren Profit. Wie Algorithmen uns - und was wir glauben

- steuern, sehen wir in den Sozialen Medien. Und das ist sicherlich erst der Anfang.

In der anderen Richtung wäre die Utopie. Ein bisschen wie bei Star Trek: eine Zukunft, in der Menschen Technologie als Mittel zum Zweck nutzen, um die gesellschaftlichen und planetaren Herausforderungen zu lösen und um als Mensch und Menschheit zu wachsen und sich weiterzuentwickeln. Ich befürworte die humane Digitalisierung. Deshalb sage ich: Europa kann die digitale Epoche sehr gut meistern, wenn wir unseren eigenen dritten Weg gestalten, den europäischen. Dafür stehe ich!

Ich spreche sozusagen mit dem Botschafter für die europäische Antwort. Schaffen wir das denn noch einzuholen? Ist der Zug nicht abgefahren?

Wir müssen ja nicht auf den fahrenden Zug aufspringen und fremde Konzepte kopieren. Der Erfindergeist wurzelt doch in unseren Breitengraden. Ich bin täglich im Einsatz, dass Europa sich eine eigene digitale „Hochleistungsstrasse“ baut, mit unseren Überzeugungen und einer neuen Konstruktivität im Dienste der Menschen. Meine Expertise stelle ich leidenschaftlich gerne für dieses Next Level zur Verfügung.

Herr Seidl, Sie sind positiv ansteckend. Ein Hybrid-Modell par Excellence: Digital Native und Philantrop in einem. (Wir lachen nieder.) Danke für die inspirierenden Einblicke. Jetzt bin ich selber richtig in Aufbruchstimmung. So soll es sein, Frau Briegel. Danke für das nette Gespräch.

Zukunftsmanagement

Europas digitaler Schritt auf der Seidlstraße



„Künstliche Intelligenz ist eine bahnbrechende Technologie, die wir nicht verschlafen dürfen. Man braucht flächendeckende Aufklärung und Transparenz für das Thema. Für uns als Produzent ergeben sich durch datenbasierte Planung sehr gute Chancen. Know-how Transfers - wie von Richard Seidl - sind dringend notwendig.“
Isabel und Johannes Grupp • www.plastromayer.de



„Europa ist zunehmend von wenigen weltmarktführenden Unternehmen der IT Brands wie Google, Amazon etc. abhängig. Hier wäre zu prüfen, ob nicht kartellrechtlich relevante Marktstellungen gegeben sind und ob nicht europäische Antworten nötig sind, um nicht völlig abhängig zu werden.“ Titelgesicht Juni 2008 -
Prinz Luitpold von Bayern • www.royal-branding.com



„Persönlichkeiten wie Richard Seidl machen Aufbruchstimmung für unser Bildungssystem. Als digitale Pionierin plädiere ich für eine Einbettung technischer Neuerungen in einen Werte-Rahmen. So instrumentalisieren wir Technologie und nicht sie uns.“
Karin Heller • Digitale Präsentationssysteme & Lehrmittel (Ethikpendat zu Titelgesicht Abtprimas Dr. Notker Wolf)



„Über alle 70 Jahre unserer Firmengeschichte hinweg steht die Schreiner Group für Innovation und Fortschritt. Der digitale Wandel ist bei uns in vollem Gange. Mit unseren smarten RFID- und NFC-Labels beispielsweise bieten wir unseren Kunden ein Bindeglied zwischen der physischen Produktwelt und der digitalen Datenwelt.“
Roland Schreiner • Schreiner Group
<https://www.schreiner-group.com/de.html>



„Wir begrüßen Richard Seidls Ansatz, Unternehmen dabei zu helfen, die Menschen bei digitalen Innovationsprozessen zu involvieren. Die FRETUS Group lebt es täglich vor: der Mensch und Bits & Bytes sind positiv vereinbar. Wir lieben das, was wir tun.“
Daniel Rogalsky • FRETUS GROUP
Titelstory Spitzenarbeitgeber 2018 www.fretus-group.com



„Die digitale Seidlstrasse mit Richard Seidl als europäische Antwort schätzen wir. Orhideal IMAGE int. unterstützt seit Ende der 90er Jahre die digitale Entwicklung europäischer Unternehmen - mit Digital Publishing und progressiver Vernetzung von Entscheidern.“
Orhideal Briegel • Orhideal IMAGE int.
www.orhidea-image.com Unternehmerodium

„Die Digitalisierung wird nicht kommen — sie ist längst da!
Deal with it!“

Orhideal: regional gestärkt - global verbunden - fachübergreifend inspiriert

Die Tunnelbauer



Feinmechanik



Die Mechatroniker



Chemiebranche



Edel-Maschinenbau



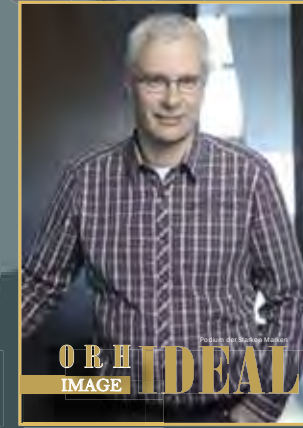
Motorantrieb



Schleiftechnik



Leitsysteme



Flughafen München



GHM Handwerksmesse



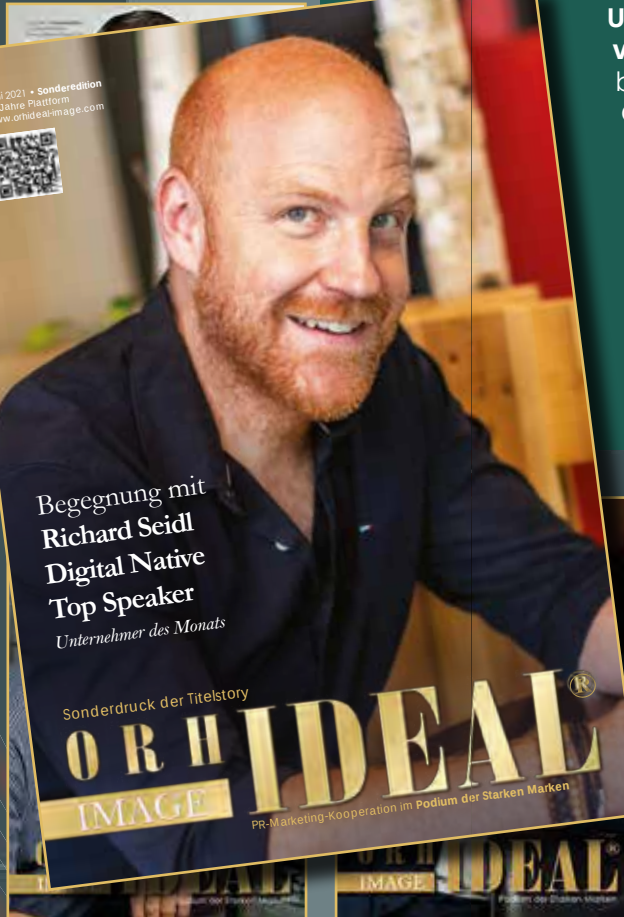
Blendschutz Hersteller



Raumakustik Hersteller



Möbel Design Hersteller



Unternehmer, die ihre Markenbotschaft persönlich verkörpern: Neben Titelgesichtern, wie Alfons Schuhbeck SCHUHBECK GmbH, Stefan Schraner - Schraner Group, Wolfgang Grupp/ TRIGEMA u.v.a. reiht sich auch Erfolgsunternehmer Richard Seidl in die schon legendäre HALL OF FAME der Helden aus dem Mittelstand auf dem Orh-IDEAL Unternehmerpodium ein. Hier geht es um gelebte Werte, Ethik, Originalität und Individualität in der Wirtschaft, vor allem um das Verantworte des eigenen Tuns und durch die Verkörperung des eigenen Unternehmens dazu zu stehen. Wir freuen uns über diese Kooperation!

IT for small business



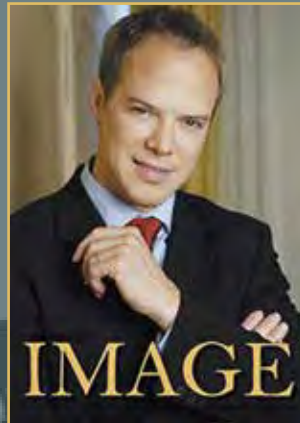
BIG DATA business



Kosmetik Hersteller



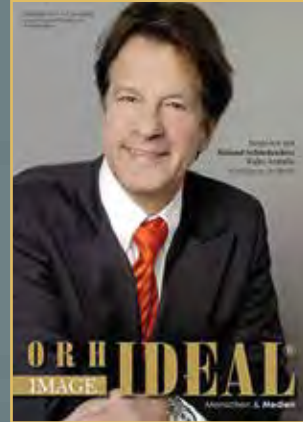
Em-eukal Hersteller



Taschen Hersteller



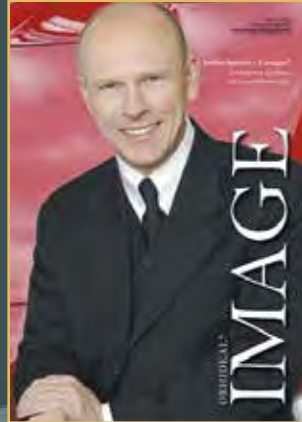
Radio Sender



TV Produktion



KFZ Pflege Hersteller



Büro (Versand-)Handel



Notariat



Hörakustik



Fassaden Verklebung



Solar-Zentrum Bayern



Winterdienst





Richard Seidl im
Gespräch mit Geschäfts-
führer Roland Schreiner
(rechts im Bild)

„In den
letzten Jahren
haben wir
verstärkt
in die RFID-
Technologie
investiert.“

Roland Schreiner



ORHIDEAL UNTERNEHMER-TREFF der Vorbilder des Monats

Unternehmer, die ihre Markenbotschaft persönlich verkörpern: Roland Schreiner wird mit der Schreiner Group seit 2011 in der schon legendären HALL OF FAME der Helden aus dem Mittelstand auf dem Orh-IDEAL Unternehmerpodium als IDEAL WORKPLACE für derzeit etwa 1.200 Mitarbeiter präsentiert. Hier geht es um gelebte Werte, Ethik und Originalität in der Wirtschaft, vor allem um das Verantworten des eigenen Tuns. In dieser Ausgabe hat Orhidea Briegel die Begegnung von zwei Titelgesichtern initiiert: Roland Schreiner wird zum 70 jährigen Jubiläum des Familienunternehmens befragt von Digitalisierungs-Mastermind Richard Seidl (*Der europäische Weg zur Digitalisierung*).

Über Experte Richard Seidl: Richard Seidl ist 1980 in Wien geboren. Sein Vater Eduard Seidl arbeitet als Software-Entwickler bei Hewlett Packard –zu dieser Zeit noch Pionierarbeit - und lässt Sohn Richie freien Lauf auf seiner digitalen Erkundungsreise. Das Internet ist noch in weiter Ferne aber Richie jetzt schon fasziniert von Computern und Technologie. So macht er die Leidenschaft zum Beruf und wird selbst Software-Entwickler. Mit dem Aufkommen der agilen Projektmethoden in den 2000ern rückt der menschliche Aspekt mehr in den Fokus seiner Projekte. Als Experte und Kommunikator zwischen der Technologie und den Menschen mit ihren Werten, Glaubenssätzen und Bedürfnissen ist er seit Jahren gefragter Redner auf Konferenzen und Kongresse, verfasste mehrere Bücher und eine Vielzahl an Artikel zu diesen Themen. Heute unterstützt er Unternehmen, Teams und Führungskräfte bei den Herausforderungen, die die Digitalisierung bringt. www.richard-seidl.com

Kurzinterview mit
Roland Schreiner
Schreiner Group
GmbH & Co. KG

in der Kolumne von
Richard Seidl

ORHIDEAL[®]
IMAGE

70 Jahre Schreiner Group - eine Erfolgsstory

Orhideal IMAGE gratuliert zum Jubiläum

Richard Seidl: Herr Schreiner, wir gratulieren Ihnen herzlich zu Ihrem Firmenjubiläum. In den letzten Jahrzehnten hat sich Schreiner Group zum Hightech-Unternehmen weiterentwickelt. Was ist zurzeit Ihr erfolgreichster Geschäftsbereich?

Roland Schreiner: Die Schreiner Group vereint die Geschäftsbereiche Schreiner MediPharm, Schreiner ProTech und Schreiner PrinTrust. Damit haben wir mehrere Standbeine und sind als Gesamtunternehmen robust aufgestellt – denn oftmals geht es einer Branche besser als der anderen. Unsere Kernmärkte sind Healthcare und Mobility. Der Automobilbereich hat dabei einen wichtigen Anteil am Gesamtumsatz unseres Geschäftsbereichs Schreiner ProTech – hier sind die Prognosen derzeit etwas gedämpfter. Zu Beginn der Corona-Krise im vergangenen Jahr standen die Produktionen vieler Fahrzeughersteller still – ein Fiasko für einen reinen Automobilzulieferer. Wir konnten jedoch weiterhin produzieren und gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsversorgung leisten: Viele unserer Kunden aus der pharmazeutischen Industrie und der Medizintechnik benötigen unsere Produkte, um wichtige Arzneimittel zur (Corona-)Behandlung, für Corona-Testverfahren oder Zubehör für Beatmungsgeräte ausliefern zu können. Die Corona-Krise hat uns also tatsächlich eher darin bestärkt, unsere robuste und zukunftssträchtige Struktur und Ausrichtung aufrechtzuerhalten.

Aufgrund dieser Umstände ist unser Geschäftsbereich Schreiner MediPharm derzeit erfolgreicher. Als langjähriger Partner der globalen Pharmaindustrie produziert er seit vielen Jahren innovative Hightech-Etiketten zur Kennzeichnung beispielsweise von Antibiotika, Blutplasmaprodukten oder Infusionslösungen. Und selbstverständlich auch Millionen Etiketten für Impfstoffe z. B. gegen Kinderlähmung, Windpocken oder Keuchhusten. Aufgrund dieser langjährigen Expertise ist es wenig überraschend, dass wir auch in zahlreiche

Projekte mit führenden Pharmaunternehmen für Covid-19 Impfstoffe involviert sind und bereits die ersten Aufträge produzieren und liefern. Dies betrifft sowohl kommerzielle Anwendungen als auch klinische Studien. Aufgrund der großen Expertise in der Entwicklung und Herstellung von Impfstoffetiketten, kann Schreiner MediPharm den jeweiligen Kunden optimal unterstützen und Labels individuell adaptieren, ob für Unit-Dose oder Multi-Dose-Vials.

Da Time-To-Market nicht nur in Bezug auf Covid-19 Impfstoffe extrem wichtig ist, sind Etikettenhersteller gefragt, die über effiziente, zuverlässige Prozesse sowie ausreichende, kontinuierlich ausbaufähige Produktionskapazitäten verfügen und an redundanten Standorten auf identisch hohem Qualitätsniveau produzieren können, um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Da wir Kennzeichnungslösungen für die pharmazeutische Industrie und Medizintechnik produzieren, sind wir zudem als systemrelevanter Betrieb der kritischen Infrastruktur eingestuft, der eine zuverlässige Supply Chain für lebensnotwendige Medikamente und Impfstoffe unterstützt.

Richard Seidl: Sie zählen zu den Digitalisierungspionieren im Mittelstand. Das setzt voraus, auf Marktveränderungen als Vorreiter zu reagieren. Welche positiven Erkenntnisse oder Ergebnisse konnte Ihr Unternehmen aus den bisherigen Herausforderungen oder Störungen durch den digitalen Wandel, aber auch z.B. aus der Corona-Krise gewinnen?

Roland Schreiner: Die Corona-Pandemie hat uns alle vor immense Herausforderungen gestellt. Da wir als mittelständisches Familienunternehmen unsere Mitarbeiter jedoch schon immer als Erfolgsfaktoren betrachten und uns für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie stark machen, ist es auch in dieser Krise gelungen, das Unternehmen mit all seinen Beteiligten gut und stabil auf Kurs zu halten.



schreiner
Group



Oberste Priorität hatte selbstverständlich der Schutz und die Sicherheit unserer gut 1.200 Mitarbeiter und ihrer Familien. Gleichzeitig galt es, als systemrelevanter Hersteller von Funktionsetiketten u.a. für die Pharma-Industrie und Medizintechnik, die Lieferfähigkeit unseren Kunden gegenüber mit den Verpackungsmitteln für oftmals lebenswichtige Medikamente und Funktionsteilen für Medizintechnikprodukte aufrecht zu erhalten.

Viele unserer Mitarbeiter waren bereits vor der Corona-Krise mittels moderner IT-Infrastruktur (Laptops, Headsets, VPN-Zugang, Business Skype etc.) für mobiles Arbeiten ausgestattet. Den Mitarbeitern unserer IT-Abteilung ist es mit Inkrafttreten der Ausgangsbeschränkungen gelungen, alle übrigen Kollegen, deren Aufgabe eine Tätigkeit im Home-Office zulässt, ebenfalls mit dem nötigen Equipment auszustatten. So konnten wir das Infektionsrisiko für unsere Produktionsmitarbeiter minimieren, indem sich möglichst wenige Kollegen auf dem Betriebsgelände aufhalten und gleichzeitig konnten unsere übrigen Mitarbeiter ihre Arbeit umgehend vollumfänglich von zuhause aus erledigen. Alle Meetings (z.B. Teambesprechungen, Projektabgleiche) wurden auf virtuelle Besprechungsmedien wie Skype oder Telefonkonferenzen umgestellt, so dass die Zusammenarbeit auch bei dezentraler Anwesenheit optimal unterstützt. Von Mitarbeitern und Führungskräften erhalten wir sehr positive Rückmeldungen – alle Beteiligten sind begeistert, wie reibungslos die tägliche Arbeit und gegenseitige Information auch aus dem Home-Office mit Hilfe dieser modernen Medien gelingt.

Zur Kommunikation mit unseren Kunden haben wir während der Pandemie zukunftsorientiert in ein Webinar-Tool investiert. Zudem wurde unser etabliertes Print-Kundenmagazin Forum auf einer Online-Plattform veröffentlicht und zahlreiche Dokumente digital optimiert. In der Technik wurde die Automatisierung noch weiter ausgebaut und in innovative Technologien investiert. Wesentliche Teile unserer organisatorischen Abläufe sind von analog auf digital umgestellt und wir wollen auch künftig die Möglichkeiten der Digitalisierung für das ganzheitliche Management unserer Geschäftsprozesse noch stärker nutzen.

Richard Seidl: Planen Sie Projekte in der Zukunft, für die Sie vorab Partner gewinnen müssen oder weitere Ressourcen benötigen?

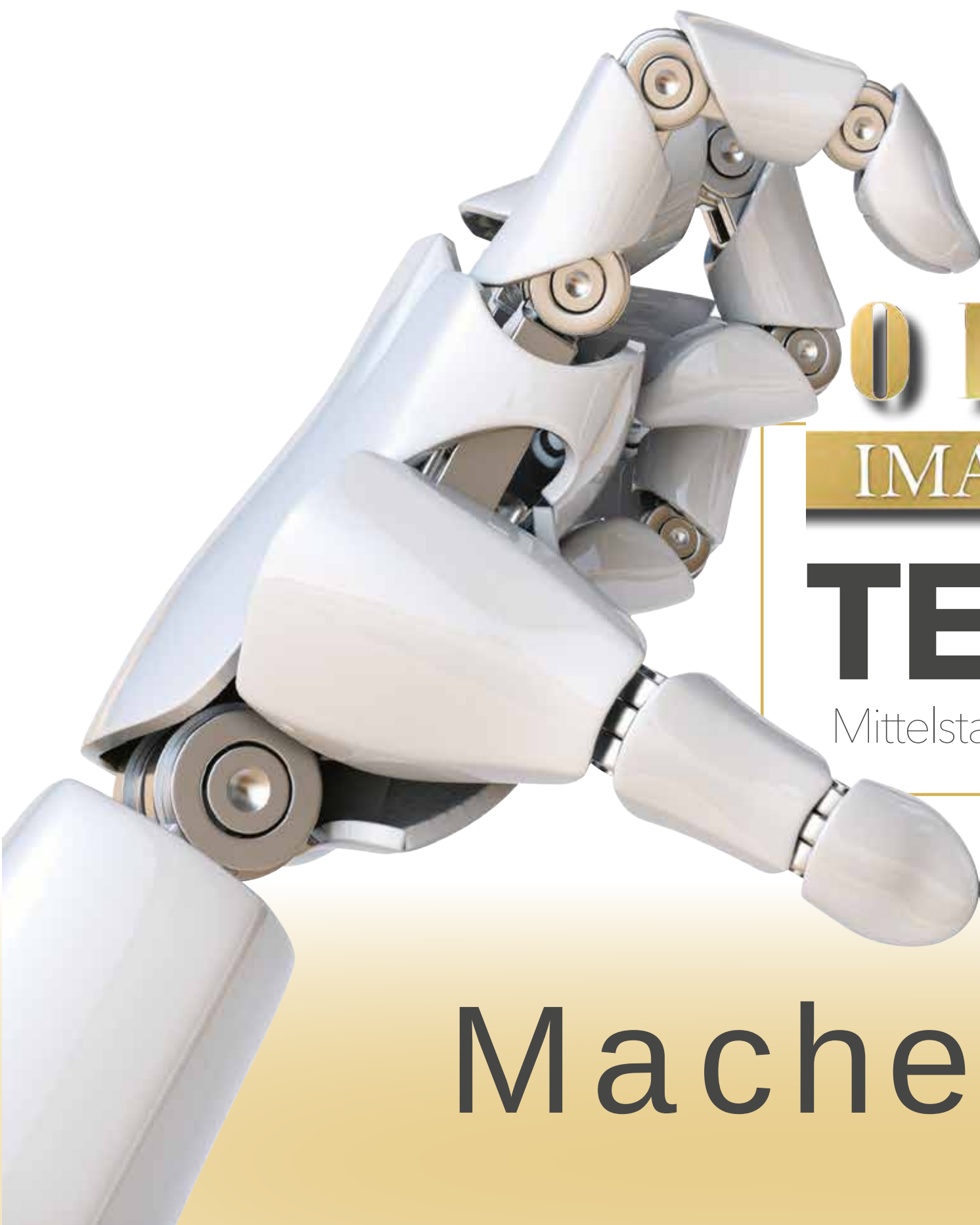
Roland Schreiner: In den vergangenen beiden Jahren haben wir verstärkt Kundenanfragen erhalten, die über ein reines Funktionslabel hinausgingen. Herausforderungen, denen wir gerecht werden wollten. Das brachte mit sich, dass insbesondere unser Geschäftsbereich Schreiner MediPharm verstärkt mit anderen Playern im Gesundheitswesen zu tun hatte, etwa mit Software- und Systemanbietern, Logistikfirmen, Firmen im Bereich der Diagnostik bis hin zu Krankenhausbetreibern. Wir verändern uns also insofern, als wir unser Lösungsangebot erweitern. Immer mehr gefragt sind interaktive Labels.

Also RFID-Labels, die mit dem Anwender kommunizieren und dafür eine entsprechende Softwareanbindung benötigen. In solchen Projekten arbeiten wir beispielsweise mit spezialisierten Firmen zusammen, die Systeme und Lösungen für die Logistik, Identifikation, Nachverfolgbarkeit und Automatisierung bereitstellen. Wir sehen hier einen Trend und Bedarf insbesondere bei Krankenhäusern, die ihre Medikamente und Verbrauchsmaterialien zukünftig zentral und vor allem digital steuern wollen. Der digitale Gesundheitsmarkt zielt darauf ab, Prozesse und Anwendungen sicherer, schneller und kostengünstiger zu realisieren. Mit den jetzigen Lösungen sind wir schon sehr gut aufgestellt, planen aber den weiteren Kompetenzaufbau und Investitionen.

So haben wir in den letzten Jahren verstärkt in die RFID-Technologie investiert. Unsere neueste Entwicklung ist das „Robust RFID-Label“. Entstanden ist es, weil unsere Diskussionspartner gefordert haben, dass unsere RFID-Lösungen mechanisch und elektrisch einen Schutz gegen Ausfälle bieten müssen. Parallel zu dieser Produktentwicklung haben wir Kompetenzen hinsichtlich einer Gesamtlösung aufgebaut und arbeiten mit Softwareherstellern, Systemanbietern, Logistikfirmen und Verpackungsmaschinenherstellern zusammen. Doch wir setzen nicht nur im Bereich RFID verstärkt auf Kooperationen und Partnerschaften. Die Anforderung, in einem Netzwerk mit verschiedenen Partnern zu agieren, sehen wir auch bei neuen Sicherheitsfeatures, Nadelschutzlösungen und im Bereich Drug Protection. Hier haben wir zum Beispiel zusammen mit namhaften Herstellern bereits Vial-umhüllende Label-Konstruktionen entwickelt, die helfen, vor Glasbruch zu schützen, ebenso sind in Kooperationen Label-Lösungen zum UV- und Lichtschutz, für Diffusionsbarrieren und Tiefsttemperaturen entstanden.

www.schreiner-group.com

Neue Märkte & Ideen für den Mittelstand



FOR THE **IDEAL**[®]
IMAGE
TECHNOPOOL

Mittelstand in Produktion und Technik

2021

Macher & Vordenker

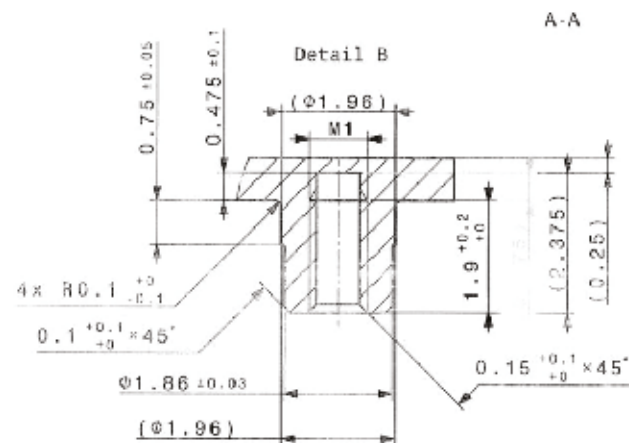
Sonderwerkzeug

für Kernloch M 1 in Bauteil aus Graphit

Unser Kunde hat den Auftrag zur Fertigung von 48.000 Bauteilen aus Graphit erhalten. Besonders knifflig war hier die prozesssichere Herstellung eines Kernlochs für Gewinde M 1.

Problemstellung

Der Kunde ist maschinell zwar gut aufgestellt, dennoch würde die Fertigung der 48.000 Teile die für den Einsatz geplante Maschine sehr lange blockieren. Da bereits weitere Aufträge in der Warteschleife waren, hat mich der Kunde um einen Vorschlag zur Werkzeugeinsatz-Optimierung gebeten. Im Bauteil waren u. a. vier Sacklochgewinden M 1 mit einer 90° Senkung zu fertigen. Ein Knackpunkt war, dass das Gewinde bis nahe an den Grund gefertigt werden musste, und die dahinterliegende Wandstärke nur 0,25 mm beträgt.



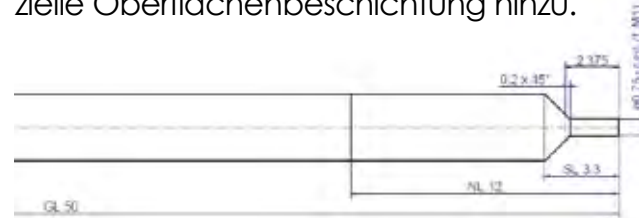
HPW-Hagelberg-Sonderwerkzeug-Bohrer-VHM-Kernloch-Graphit-Bauteil

Somit konnte das Kernloch nicht mit einem Standardbohrer gebohrt werden, da diese einen Spitzenwinkel von ca. 120 – 140° haben und das Werkzeug so aus dem Bauteil austreten würde.

Weiterhin war das Ziel mit möglichst wenigen Werkzeugen und Werkzeugwechseln auskommen um Zeit zu sparen

Lösungsansatz mit Sonderwerkzeug

Ich habe mir in Ruhe Gedanken gemacht und ein spezielles Werkzeug empfohlen. Das Kernloch, sowie die Senkung sollten mit einem VHM Stufenwerkzeug gefertigt werden. Die Gewinde mit einem VHM Gewindefräser. Das Stufenwerkzeug haben wir geometrisch so angepasst, dass es für die Graphit Bearbeitung optimal passt. Die Stirn des Werkzeugs wurde so konzipiert, dass der Bohrvorgang reibungslos läuft. Als Ad-On kam noch eine spezielle Oberflächenbeschichtung hinzu.



Rundum Sorglos Paket

Bei der Zusammenarbeit mit unseren Kunden ist uns wichtig, dass sich die Mitarbeiter auf ihre Kernaufgaben konzentrieren können. Wir wollen dem Kunden schließlich Arbeit abnehmen und nicht zusätzlich Arbeit bringen. Die Anforderungen werden gleich am Anfang besprochen. Alles was dem Kunden wichtig ist, wird dokumentiert. Wir erarbeiten ein passendes Konzept, dass der Kunde prüft und freigibt.

Bei Bedarf - fragen Sie uns:
Telefon + 49 22 33/80 80 770



Lesen Sie auch die Titelstory über Dirk Hagelberg: HIER KLICKEN!

- Dirk Hagelberg, leidenschaftlicher Unternehmer seit 25 Jahren
- Spezialist für Werkzeugeinsatz-Optimierung u. Sonderwerkzeuge
 - Gründer des Portals für Sonderwerkzeuge deal4tool®
 - Zertifizierter Strategieberater (IHK)

Als Kundenbetreuer rund um das Thema „Werkzeugeinsatz-Optimierung“ bin ich stets am Erfolg unserer Kunden interessiert. Probleme sind Chancen in Arbeitskleidung - deshalb bin ich ständig auf der Suche nach innovativen Lösungen, die unsere Kunden voran bringen.



Führungsstil der Zukunft

Innovationskraft mit EQ

Agiles Handeln braucht einen hohen EQ

HERZIG EQ ist der Lösungsweg, um in der Dynamik der heutigen globalisierten Wirtschaftswelt zu bestehen. Die Beschleunigung des Wandels wird eher zunehmen. Wer mit Innovationskraft auf diese Geschwindigkeit antworten will, braucht einen hohen EQ: Denn, um auf die Änderungen professionell und nachhaltig zu reagieren, bleibt immer weniger Zeit. Der Schlüssel für Intuition im Team, das Gespür für Chancen, die Offenheit für Flexibilität liegt nicht ausschließlich im kognitiven Bereich – der emotionale Quotient macht den Wettbewerbsunterschied der Zukunft.

„Die Steigerung des EQ ist eine gute Investition. Der Mensch kann mit der Rechenleistung der künstlichen Intelligenz nicht wetteifern. Aber in der Empathie sind wir Menschen unschlagbar.“

„Auf der Verhandlungsbühne des Geschäftslebens hat das Unausgesprochene nicht weniger Gewicht!“

Volle Vorträge und ausgebuchte Seminare

Isabella Herzig visualisiert fesselnd. Die Teilnehmer lernen das zu sehen, was nicht gesagt wurde.



www.herzig-eq.de

Gas- & Wasseranalytik

Der Schwerpunkt unseres Familienunternehmens liegt in der Entwicklung, Herstellung und Produktion von Geräten für die Gas- und Wasseranalytik. Wir bieten unseren Kunden eine große Produktpalette und individuelle Lösungen für spezielle Messaufgaben der Gas- und Wasseranalytik. GRÖGER & OBST steht für Produktentwicklung für und mit unseren Kunden – aus Tradition „Made in Germany“ und das bereits seit über 30 Jahren.

Unser Erfolg basiert auf dem umfassenden Angebot an innovativen und qualitativ hochwertigen Geräten und auf unserer ausgeprägten Kundenorientierung. Individuelle Beratung ist für uns ein absolutes Muss. Diese führen wir gern vor Ort durch. Dort können wir uns über die gewünschten Anwendungen am Besten ein Bild machen und Ihnen maßgeschneiderte Lösungen liefern.

www.groegerobst.de

HELMUT GRÖGER

Gründer und
technischer Leiter



Schon gewusst...?

Für den VW Caddy gibt es
Drehsitzkonsolen.

Weltweit einzigartig.
Tüv zertifiziert.

www.zoom.biz

zoom
Reisefahrzeuge Manufaktur

Die Vorteile auf einen Blick



mehr Platz



komfortables
Sitzen bei Pausen



angenehmes
Arbeiten
im Fahrzeug



verlängerte
Ladefläche



längere
Liegefläche
generieren

Interesse?
Sprechen Sie
uns an.

Zoom Reisefahrzeuge Manufaktur
Am Lerchenberg 5 | 86504 Merching
Tel 08233/736201 | mail@zoom.biz

Nach Sonderwunsch serviert:

CASE STUDY – Einbaufertige Baugruppen für Ihre Maschinen



NEUDERT

Sondermaschinenbau in 5-Sterne-Qualität

Die 5-Sterne-Qualität kennt man aus der Hotellerie. Neudert hat den Begriff jetzt beim Sondermaschinenbau eingeführt. Motiviert aus der Überzeugung, dass auch unsere Branche diese außergewöhnliche Qualität bieten kann. Für Sie wurde dieser Anspruch in die Realität umgesetzt, was bedeutet, dass eine von uns hergestellte Sondermaschine oder ein Sondermaschinenteil mit einer langfristigen Funktionsfähigkeit ausgestattet ist, in einem für beide Seiten korrekten Verhältnis zwischen Wert und Preis liegt und dass die Lieferung zu dem Zeitpunkt erfolgt, zu dem der Kunde das beste Stück benötigt. Das ist unser Job und der bereitet uns, zusammen mit einem Team, auf das wir stolz sein können, große Freude.

Ihre Familie Neudert

Schnitzelacker

Die etwas andere Tüte

Einbaufertige Baugruppen für Ihre Maschinen - Kniehebelantriebe für eine Verpackungsmaschine

Einbaufertige Baugruppen nach Ihrer Entwicklung, nur eine Zeile in ihrer Bestellung und um den Rest kümmern wir uns.

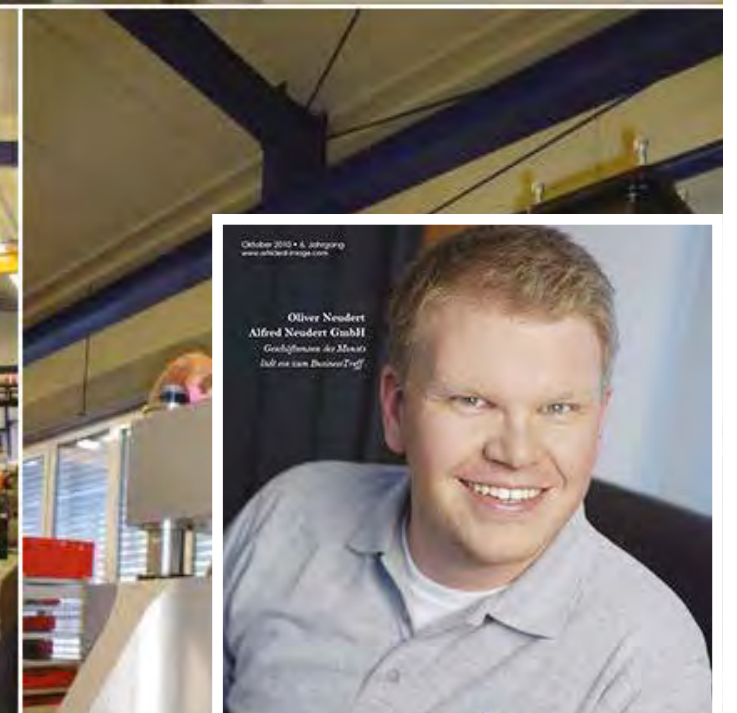
Mit 4 Schrauben in die Maschine geschraubt und los geht's. Die günstige Alternative für Sie.

Als Beispiel sieht man Kniehebelantriebe. Dies sind Baugruppen, die Stationen hin- und herfahren. Aufgrund der Geometrie der Bewegungsabläufe erhält man an benötigten Stellen sehr hohe Kräfte. Die Grundgestelle sind Aluminiumteile aus hochfestem Aluminium, hartcoatiert. Die Antriebshebel sind Stahl, vernickelt. Die komplette Organisation, die Besorgung der Gußteile nach Vorgaben des Kunden, die komplette Fertigung inkl. Oberflächenbehandlungen sowie die Montage wurden von Neudert durchgeführt, der Kunde bekommt einbaufertige Baugruppen.

<https://neudert.de/produkte/toolissimo> - Baugruppen nach Kundenentwicklung

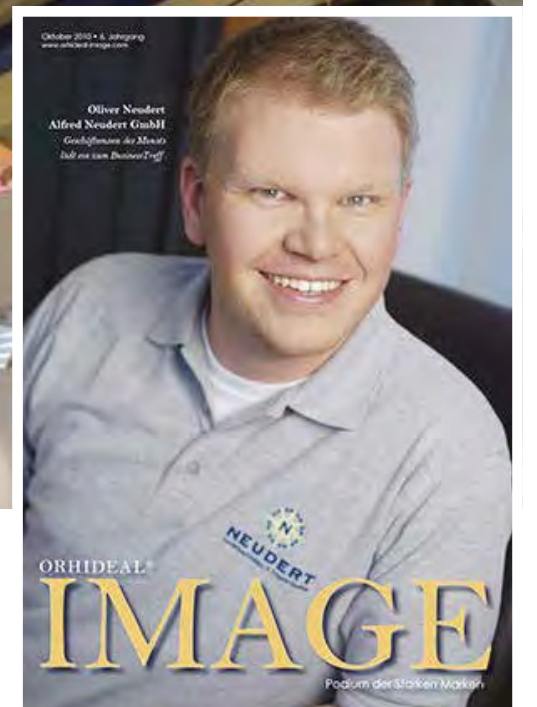
<https://neudert.de/produkte/Maschinissimo> - Geräte entwickelt durch Neudert

Alfred Neudert GmbH
Hofäckerstraße 2
D-97256 Geroldshausen-Moos



Lesen Sie auch die Titelstory über Oliver Neudert: [HIER KLICKEN!](#)

www.neudert.de - 5 Sterne Sondermaschinenbau



Zum Lehrinstitut der Zukunft mit ClearTouch Technologie

Karin Heller

Lehrmittelhandel • Pionier-Influencer und Digitalisierungsbotschafterin für Bildungseinrichtungen



In Unternehmen ist die Digitalisierung nicht mehr aufzuhalten. Wer nicht mit digitalen Medien umgehen kann, steht auf dem Arbeitsmarkt vor großen Hindernissen. Um eine Chance auf dem Arbeitsmarkt zu haben, sind die Anforderungen an Schulabgänger und Lehrer entsprechend hoch. Vor allem die Medienkompetenz als Kernfähigkeit der Zukunft ist gefragt. Somit stehen Lehranstalten vor folgenden Fragen:

Sind die Schulen technisch ausgestattet und diesen Anforderungen und neuen Schulmodellen schon gerecht? Ist die Medienkompetenz von Erziehungsberechtigten und Lehrkräften vorhanden?

Der Digitalpakt soll diese Situation optimieren. Es geht vor allem um den technischen Ausbau der deutschen Schulen. Auch ein pädagogisches Konzept, soll Aus- bzw. Fortbildung der Lehrerschaft unterstützen, um ihnen die so wichtigen Medienkompetenzen zu vermitteln. Können Sie sich vorstellen wie zukünftig der Schulalltag in Deutschland aussehen wird?

Um sich ein Bild davon zu machen, könnten Sie beispielsweise digitale Schule in Dänemark besuchen. Das wäre aufwendig! Viel einfacher ist es die Geschäftsführerin und Expertin der Firma „Lehrmittelhandel Karin Heller“ zu kontaktieren und sich einen professionellen Einblick in die Zukunft der modernen Schulen geben zu lassen: Ideen einer Digital-Influencerin der ersten Stunde!



Lernen mit Top Digital-Ausstattung

Durch ihre langjährige und vielseitige Erfahrungen und ihre Kompetenz ist Karin Heller bekannt und geschätzt für die Gabe, ihren Kunden sowohl die passende Einrichtung, als auch die digitale Ausstattung zu empfehlen und zu erklären. Von Kindertageseinrichtungen bis zu Ausstattungen für Schulen und Bildungseinrichtungen ist der sympathischen Technologiekennerin alles gut vertraut. Der engagierten Menschenkennerin und Digitalisierungsbotschafterin gelingt es, für Wunschprojekte das Passende zu finden und bei der Umsetzung zu begleiten.

Frau Heller, Sie unterstützen Ihre Kunden bei der passenden Auswahl für verschiedene Projekte. Welche Unternehmensphilosophie beinhaltet die Wertvorstellungen in Bezug auf die Firma, Gesellschaft und Umwelt.

Das Verhalten gegenüber Mitarbeitern, Lieferanten, Kunden und Gesellschaftern sowie die Unterscheidungsmerkmale gegenüber anderen Unternehmen bildet mein Unternehmensklima. Werte, die gegenüber Kunden vertreten werden und zur Mitarbeiterbindung beitragen – etwa Nachhaltigkeit, Qualitätsfokussierung, Preispolitik, Kundenorientierung oder soziale Verantwortung sind für mich sehr wichtig. Das offenbart sich auch am Führungsstil und den Umgangsformen zwischen Management und Mitarbei-

tern sowie an der Art und Pflege der Kunden- und Lieferanten-Beziehungen. Mein Anspruch ist zum Wohle aller am jeweiligen Projekt Beteiligten gegenüber, bestenfalls in WIN-WIN Situation, zu handeln. Mein Ziel ist es, als Vorbild und als Verantwortungsträger zum Wohle des großen Ganzen zu leben. Ich helfe gerne bei der Umsetzung des Digitalpakt-Konzepts.

Die Techniken wandeln sich ständig. Was haben Sie als neueste im Portfolio?

Wir sind jetzt quasi noch interaktiver. Aktuell biete ich unser interaktivsten ClearTouch an neben vielen anderen Produkten im Bereich Kindergartenmöbel, Schulmöbel, Bildungseinrichtungen für Firmen, Hotels, Polizei, ADAC, Verwaltungen, Fahrschulen, Steuerbüros etc., Ausstattungen für Tagungsräume und vieles mehr.

Ist die Sicherstellung des Schulbetriebs in Corona-Zeiten jetzt aktuell, um den Schul- und Unterrichtsbetrieb wieder vollständig im Präsenzunterricht stattfinden zu lassen?

Genau, Es müssen Maßnahmen zum Infektionsschutz ergriffen werden – wie aktuell überall. Um einen an das Infektionsgeschehen angepassten Schulbetrieb in Corona-Zeiten sicherzustellen, erhalten die Schulen neben Raumluftfiltern, Trennwänden, Tischaufsteller und Desinfektionsstände noch viele weitere Produkte für den Schulbedarf. Hochwertige Schulmöbel sowie hochwertige Möbel für Tagungsräume gibt es auch bei uns.

„Ich finde für Kunden den optimalen Weg zum Wunschprojekt!“

**TV & MONITOR
HALTERUNGEN SIND
UNSERE PROFESSION**

WILLKOMMEN BEI CONEN MOUNTS!

Cloudboards

XXL-Tafelsysteme für interaktiven Projektoren



Lehrmittelhandel
Schulausstattungen - Bildungseinrichtungen

Digitaler Bildungsinnovator

Durch die COVID-19-Pandemie hat sich gezeigt, dass das Thema Digitalisierung aktiv vorangetrieben werden muss. Außer potentiellen Kunden sprechen Sie deshalb auch Investoren an, die Bildungseinrichtungen sponsern, bzw. unterstützen möchten.

Unter meinen Zielgruppen finden sich immer auch Sponsoren. Meine Zielgruppen sind Firmen mit oder ohne Tagungsräumen Bildungseinrichtungen jeglicher Art Schulen, Berufsschulen, Erwachsenen Bildungsinstitute Hotels mit oder ohne Tagungsräumen, Kindergärten, Fahrschulen, Steuerbüros, Bundeswehr Ausbildungsräume, Polizei Ausbildungsräume, ADAC, TÜV, Verwaltungen, Autohäuser in den Verkaufsräumen und Tagungsräumen u.v.m. Zufriedene Kunden, aber auch Lehrer die die Technik kennen und gerne in ihrer Schule haben möchten, Architekten, Landratsämter, Fördervereine bei der Bezuschussung schulinterner Projekte, Lions Clubs, manchmal zuständige IT-Unternehmen in den Bildungsstätten, jede Person die mit Bildungsthemen in Berührung steht, auch Hausmeister, Elektriker in den Bildungseinrichtungen etc. empfehlen mich weiter.

Sie sind eine Generalistin mit vielen Talenten weit über die fachliche Natur hinaus. Mit welchem Mehrwert machen Sie Ihre Kunden erfolgreich?

Als Diplom Betriebswirtin mit den Schwerpunkten Marketing und Finanzwirtschaft konnte ich schon viele Projekte im Wirtschaftsleben mit unterschiedlichen Firmengrößen mitgestalten. Mein Zauberwort heißt „Beziehungsmanagement“, ein gelebtes Miteinander und Füreinander, im Vertrieb, Marketing oder Management.

Aufgrund meiner langjährigen vielschichtigen Berufs- und Lebenserfahrung kann ich den gesamten Prozess von der ersten Planung, über die Produktion bis hin zur Übergabe an den Kunden nachvollziehen. Meine strategische Ausrichtung erlaubt mir, den Fokus nicht nur auf unternehmerische Interessen zu setzen sondern als Kooperationspartner und Händler zwischen Zulieferant und Endkunde zu sein. Auch in Bezug auf Preisverhandlung, Lieferzeit, bei eventuellen Sonderwünschen etc. Ein maßgeschneidertes Angebot auf das Kundenbedürfnis ist mein Ziel.

Wegen Ihrer Geschäftsethik haben wir Sie 2008 in der Titelstory als Pendant mit Abtprimas Dr. Notker Wolf gezeigt, Oberster Repräsentant der Benediktinischen Konföderation. Eine unvergessene Ehre, dafür bin ich ewig dankbar. Die Orhideal Titelstory begleitet meinen kompetenten Auftritt bis heute.

Der Lehrmittelhandel ist Ihr Weg, Menschen zu ihrer besten Version zu führen. Welches Know-how fließt in ihre Arbeit täglich ein? Soviel ich weiß, sind Sie stets auch Inspirator für die Produktentwicklung gewesen. Richtig. Ich war als Pionier unterwegs mit dem Thema „Höhenverstellbare Arbeits-tische und Ergonomie am Arbeitsplatz“. Damals wirkten die Produkte extrem futuristisch und wurden von Krankenkassen unterstützt. Auch in den Bereichen „Gesundheit durch Bewegung am Arbeitsplatz“ oder „Barriere frei Leben und Wohnen“ kenne ich mich hervorragend aus. Mein Kundenspektrum ist gewaltig: Hotels, Privathäuser, Musterhäuser für Barrierefrei Leben, Altenheime, Luxuswohnen, Tagungsraumanbieter und Bildungseinrichtungen aller Art. Verkauft habe ich neben den Büro-, Schul- und Kindergarten-Möbeln und Einrichtungsgegenständen vor allem interaktive Whiteboards, Panaboard, in Kindergärten, Schulen, Verwaltungen, Fir-

men, beim ADAC, in Schulungsstätten wie z.B. an die KFZ-Innung, in Tagungsräumen. Seit 2009 biete ich als selbständiger Lehrmittelhandel verschiedene Technologien für den Bildungsbereich an, wie die Promethean Technik, Hitachi, Panasonic, Epson, Sanyo und heutzutage in Kooperation mit der Firma Conen den ClearTouch.

Herr Conen setzte beispielsweise meine Anregungen bezüglich der Antriebstechnik im eigenen Unternehmen um, entwickelte eigene Hubsäulen und das ist der Grund, warum es nun im Bildungsbereich nicht nur „Tafeln“ mit Pylonen und Federzug, sondern auch interaktive Technik, wie z.B. Clear Touch mit elektrischer Höhenverstellung gibt.

Innovation aus der Praxis. Das ist faszinierend. Sie sind aber nicht nur die Frau der Idee, sondern auch der Tat. Sie haben die erste Zeit auch selbst montiert und nicht nur die Technik und die Software bedient und öffentlich präsentiert.

Dazu absolvierte ich bei Firma Würth den Befestigungstechniker Nachweis. Heute bin ich dankbar und froh, dass Firma Conen für mich montiert. Dadurch kann ich mich auf das Wesentliche konzentrieren. DANKE dafür! Dennoch sehr wichtig ist für

mich zu wissen, dass so viele verschiedene Menschen „an mich geglaubt haben. Dadurch bin auch ich über mich hinaus gewachsen. Diesen Personen bleibe ich ewig in Dankbarkeit verbunden. Solche Wegbegleiter und meine Beharrlichkeit sind der Grund, warum ich die Expertin bin, die ich heute bin.

Sie waren Meinungsgestalterin und -verstärkerin, als es noch nicht die Bezeichnung „Influencer“ gab. Der Schwerpunkt Ihrer Vertriebstätigkeit ist noch heute Pionier-Arbeit mit der Markteinführung von hochwertigen, sehr erklärungsbedürftigen Neuheiten.

Mit dieser Expertenposition bleibt mir bis heute überlassen, wie ich Markteinführungen gestalte - inklusive meinem selbständigen personellen Einsatz. In meinem Leben habe ich zahlreiche Großauftritte organisiert. So erlebte ich bundesweit viele Messeauftritte, PR-Maßnahmen. Karin Heller Live-Präsentationen bundesweit sind ein Qualitätsgarant. Natürlich war mein Anhänger und die Originaltechnik in Originalgröße immer dabei.

Ich erinnere mich gut an Ihre professionellen Präsentationen auch auf unserem Podium. Viele Firmen und Schulen werden sich bestimmt spontan an Sie erinnern können. Als patente Außendienst-Kapazität sind Sie seit 15 Jahren in unserem Unternehmernetzwerk eine echte Ausnahmeerscheinung für Innovation im Bildungssektor. Nach dem Motto von Henry Ford:

Sie prüfen jedes Angebot. Es könnte die Chance Ihres Lebens sein.

Ja, das ist meine Überzeugung. Die Chance meines Lebens sehe ich darin, Neuheiten anzubieten und die Menschen dafür zu öffnen. Das erfordert eine bewusste Haltung von Präsenz, von Konzentriertheit, von sicherem Auftreten sowie überdurchschnittlichem Engagement.

Stimmt. Wir haben schon oft gesehen, dass Sie wunderbar reden, präsentieren, begeistern und motivieren können.

Weil ich selbst davon überzeugt bin, dass die Produkte, die ich anbiete, zum Wohle aller Beteiligten dienen. Ansonsten biete ich es nicht an! Das ist meine Firmenphilosophie, nach dem Motto: „Do it right the first time“ or „I live the best version I can every day“.

Das heißt, Sie leben jeden Tag die beste Version Ihrer selbst! Auf welchen Werten basiert Ihr Engagement?

Meine Zukunftsvision ist eine zeitgemäße Wirtschaft ohne Konkurrenzdenken und ohne „Täter Opfer Spiele“. Es ist doch genug für alle da! Ich befürworte ein Miteinander und Füreinander auch im kompletten Umgang einer Angebots- und Auftragsabwicklung. Nur Miteinander und Füreinander können wir die bestmögliche Lösung umsetzen. Worte erzeugen immer eine Art „Kopfkino“! Ich achte deshalb sehr darauf, was ich denke, sage, schreibe und verbreite. Das schafft konstruktive Realität.



Meinungsverstärker mit Ansehen

Seit Jahren engagiert sich Karin Heller für die Digitalisierung in Bildungseinrichtungen. Als Digitalbotschafterin war die Innovations-treiberin der Zeit voraus: Produktentwicklung, Vertrieb, PR, Marketing, Promotion auf höchstem Niveau - dafür steht Lehrmittelhandel HELLER. In Interview gibt sie mit ihrem Spezialwissen interessante Impulse.



Lehrmittel - Karin Heller

Geschäftsführerin: Karin Heller
Diplom-Betriebswirtin (FH)
Lehrmittelhandel • Kindergarteneinrichtungen
Schulausstattungen - Bildungseinrichtungen

Tel. +49 (0) 88 61 ^ 25 47 82

Tel. mobil: +49 (0) 172- 86 06 214

karin.heller@t-online.de

IHR BESONDERER VORTEIL:

Zu Anfragen bezogen auf diesen Pressebericht bitte immer das Kennwort „Orhideal Virtual Speaker 2021 – Lehrmittelhandel Karin Heller“ angeben. Damit sichern Sie sich Sonderangebotspreise, die je nach Artikel variieren und die komplette Produktpalette beinhaltet zur kompletten Katalogware. Eine WIN-WIN Situation ist Ihnen garantiert.

www.conen-produkte.de/de/catalogs.php

www.conen-gmbh.de

www.mwn-online.de

www.conen-interaktiv.de

www.conenmounts.de

Informationen zum DigitalPakt Schule und zur Umsetzung der Digitalisierung in der Schule erhält man hier bei uns, dem Schulausstatter!
www.conen-produkte.de/de/digitalpakt.php

Fördermittel werden bewilligt für:

- Touchscreen Displays
- interaktive Whiteboards, ClearTouch etc.
- höhenverstellbare und inklusionsgeeignete Halterungen für interaktive Lösungen
- mobile Endgeräte für die Schüler wie Tablets oder Laptops
- Laptopwagen zum Aufbewahren und Aufladen der digitalen Endgeräte
- interaktive Projektor- und Displaysysteme
- schrägstellbare Halterungen
- die Conen Rail – eine moderne Tafel für die digitale Schule
- moderne und zeitgemäße Tische und Stühle für neue Lernkonzepte und Gruppenarbeiten
- Akustikinseln und vieles mehr

„Joyful Leadership
nimmt die Belegschaft
im digitalen Wandel mit!“

www.impact-gmbh.ch

Mit Joyful Leadership den digitalen Wandel bewältigen als

Leadership Nonplusultra

Wenn nur einer lenkt, aber kein andere mitdenkt, wird es zäh! Um eine Zukunft in der zunehmenden komplexen Arbeitswelt mit steigender künstlicher Intelligenz erfolgreich zu meistern, brauchen Firmen - für die anstehende Welle an produktbezogenen, technischen, digitalen, organisatorischen, kulturellen Innovationen - neben der fachlichen Kenntnis vor allem eins: den starken Zusammenhalt und die soziale, emotionale Intelligenz eines leidenschaftlichen Teams. Heidi Weber Rüeggs Kompetenz ist gefragt, wenn Arbeitgeber diesen Idealzustand erreichen wollen. Mit ihrer langjährigen Erfahrung und Zielstrebigkeit hilft die medienbekannte Pionierin des fortschrittlichen Führungsmodells „Joyful Leadership“ die Unternehmensvision glasklar zu entwickeln und erfolgreich zu leben. Ihre Auftraggeber profitieren von der geschaffenen Aufbruchstimmung, die alle Mitarbeiter mitreisst, so dass sie sich als kreativen Teil des Ganzen sehen. In das Modell der neuen Art von Führung hat die Vollblutunternehmerin und Stimmungsdesignerin intensive praktische Entwicklungsarbeit investiert. Ihre Kür ist es, Unternehmen zu helfen, die nächste Schwelle der Technisierung zu überwinden, indem sie selber digitale Angebote mit der Arbeit vor Ort kombiniert. Ihre Mission, den klassischen Führungsstil zu evolutionieren und damit tatsächlich neue, produktivere und freudvollere Arbeitswelten in Unternehmen zu gestalten, gelingt der Wirtschaftskennerin spielerisch. So wird jeder Mitarbeiter zum kreativen Unternehmensmitgestalter und Ideengeber. Verabschieden Sie sich also von aufreibenden Alleingängen - auf Sie wartet Zukunftsgestaltung der Extraklasse - mit Leichtigkeit!

April 2021 • Sonderedition
17 Jahre Plattform
www.orphideal-image.com



„Wir bieten ein grosses Sortiment an Event- und Architekturlicht zum Kauf oder zur Miete. Unsere Leidenschaft ist zudem der Bau von aussergewöhnlichen Spezialleuchten für kreatives Lichtdesign. *menzi ebz* verkauft und vermietet szenisches Licht aus einem grossen Sortiment an hochwertigen Entertainment-, Theater- und Architektur-scheinwerfern.“

Kurzinterview mit
Marco Menzi
menzi ebz ag
in der Kolumne von
Heidi Weber Rüegg

ORPHIDEAL[®]
IMAGE

Events der digitalen Generation

Podium der starken Marken
ORH IDEAL
IMAGE
WORKPLACE

Joyful Leadership in der Eventbranche:

Marco Menzi (links im Bild) ist auf Erfolgskurs. Der innovative Eventprofi lässt seinem Team den nötigen kreativen Freiraum für die digitale Entwicklung der „menzi ebz ag“ Produktpalette.

Hier zusammen mit Heinz Brassel, Gastgeber Seedamm Plaza/ Studio Seedamm.
www.seedamm-plaza.ch



Heidi Weber Rüegg: Herr Menzi, inwiefern ist der digitale Wandel bei Ihnen im Unternehmen angekommen und wie gestalten Sie diesen? In welcher Art haben sich die Bedürfnisse Ihrer Kunden beispielsweise verändert und wie konnten Sie reagieren?

Marco Menzi: Als klassische Veranstaltungstechnikfirma standen wir beim Start der Corona-Pandemie von jetzt auf gleich mit einem Umsatzeinbruch von beinahe 100 Prozent konfrontiert. Nach zwei, drei Monaten stand auch fest, dass die Krise ein zwingendes Umdenken in der Geschäftstätigkeit erforderlich macht. Die «alte» Normalität würde es nicht mehr geben. Nach einem internen Ideen-Wettbewerb standen vier Massnahmen zur

Wahl, deren Möglichkeiten einen Teil des Umsatzes zurückzugewinnen versprochen. Das Team entschloss sich daraufhin den Einstieg in die professionelle Streaming-Welt zu wagen, da dieses Bedürfnis über die Krise hinaus bestehen bleiben wird und den veränderten Bedürfnissen unserer Kunden dienen soll.

So hatten wir innerhalb von wenigen Wochen nebst einer mobilen Anlage, zusätzlich von Grund auf ein komplettes Streamingstudio aufgebaut, das notwendige Know-how erarbeitet und damit unseren Kunden die Möglichkeit geschaffen, ihren Event digital umzusetzen und neue Formate zu entwickeln. Im Vergleich zu ähnlichen Angeboten, suchten

wir für das Studio keine freie Eventlocation, sondern eine Partnerschaft mit einem grossen Kongresshotel, das bei der Kundenakquise die Möglichkeit der Synergie bot und gleichzeitig die Option bietet, auch nach der Pandemie das Studio weiter betreiben zu können – denn wir sind überzeugt, dass die Digitalisierung von Events auch in Zukunft bestehen bleiben wird.

Heidi Weber Rüegg: Das bedeutet, dass sich durch digitalen Wandel bei Ihnen neue Geschäftsfelder oder neue Chancen aufgetan haben. Wie gelingt es Ihnen bei Ihren Produktentwicklungen auch gesellschaftliche Veränderungen vorwegzunehmen?

Marco Menzi: Noch vor ein paar Jahren fehlten die technischen Voraussetzungen und die Akzeptanz bei den Kunden einen Event digital durchzuführen, beziehungsweise an einem solchen Event überhaupt teilzunehmen. Wir glauben, dass sich die Digitalisierung im Eventbereich sowieso entwickelt hätte, die aktuelle Pandemie den Prozess jedoch beschleunigt hat. In Zukunft erwarten wir den hybriden Event - live und online - in vielen Bereichen als Standard. Weniger Reisekosten, grössere Reichweite, die On-Demand-Verfügbarkeit nach dem Anlass sind Vorteile die klar auf der Hand liegen. Für uns bedeutet das eine Erweiterung des Portfolios und die Chancen in neuen Geschäftsfelder zu wachsen.



Damit neue Trends rasch entdeckt und auf gesellschaftliche Veränderungen schnell reagiert werden kann, wird ein agiles und intrinsisch motiviertes Team benötigt, das in der Lage ist, technische Entwicklungen zu erkennen und zu abstrahieren, wie sie in der eigenen Branche mit Mehrwert für den Kunden eingesetzt werden können.

Heidi Weber Rüegg: Wie ist die Akzeptanz in Ihrer Belegschaft bezüglich Veränderungen von Prozessen durch die Digitalisierung? Schaffen Sie Ihre Mitarbeiter in die digitale Co-Kreation einzubinden? Inwiefern hat Digitalisierung Ihre Unternehmenskultur verändert?

Marco Menzi: Die einzige Konstante ist der Wandel. Was mittlerweile als abgedroschene Floskel tönt, ist fest in unserer DNA verankert. In einer schnelllebigen Branche und einem Unternehmen, dass

sich in der Wachstumsphase befindet sind Veränderungen an der Tagesordnung. Wir möchten unsere Mitarbeitenden einsetzen wo es Intuition, Empathie und all die anderen nicht automatisierbaren Fähigkeiten braucht und die monotonen und standardisierten Abläufe automatisieren, beziehungsweise digitalisieren.

Dazu haben wir ein Team aus Mitarbeitern aus verschiedenen Geschäftsbereichen zusammengestellt, welches auf neuen Tools wie Microsoft Power BI oder Power Apps selbständig Applikationen und Hilfstools baut, welche Prozesse optimiert oder automatisiert. Da die Mitarbeiter ihre Prozesse so selber digitalisieren können und sie grosse Freiheiten bei der Umsetzung bekommen, steigt die Motivation und die Produktivität gleichermassen.

Heidi Weber Rüegg: Herzlichen Dank, Herr Menzi, und weiterhin viel Erfolg!

www.menziebz.ch



"Wir nehmen Ihrer Last das Gewicht"

Die Zeilhofer Handhabungstechnik GmbH & Co. KG produziert und vertreibt Hebehilfen, Manipulatoren und Hubachsen. Mit unseren Produkten und einer speziell auf Ihr Bedürfnis zugeschnittenen Aufnahmevorrichtung ist es möglich Lasten nahezu schwerelos umzusetzen. Dabei können Sie Ihr Produkt frei bewegen, schwenken oder drehen. Integrierte Sicherheitseinrichtungen und eine wartungsfreundliche Konstruktion gewährleisten einen störungsfreien Betrieb.

Ganz gleich ob in der Automobilbranche, Logistikbranche, Lebensmittelbranche, Gießerei, Glas- und Fensterindustrie wir erarbeiten maßgeschneiderte, individuelle und dabei wirtschaftliche Lösungen. Wenn sie innovative Ideen suchen, Lasten zu heben, zu handhaben oder Produktionsabläufe zu automatisieren, dann sind wir der richtige Partner für Sie.

Nutzen Sie unsere über 20-jährige Erfahrung in der Konstruktion und Fertigung von Hebehilfen.



In dieser Kolumne von Medien-
gesicht und Betriebsklima-
Koryphäe Carmen Goglin
zeigen wir ausgewählte...



Betriebsklima-Helden des Monats

Wiha gilt als einer der weltweit führenden Hersteller von Handwerkzeugen für den professionellen Einsatz in Industrie & Handwerk. 1939 von Willi Hahn als kleiner Familienbetrieb gegründet, ist Wiha heute ein weltweit operierendes Unternehmen – nach wie vor inhabergeführt von der Familie Hahn mit Hauptsitz in Schonach im Schwarzwald. Das anwenderorientierte Sortiment an Sortimentskonzepten, Schraubendrehern, Elektro-Lösungen, Drehmomentwerkzeugen, Multitools, Stiftschlüsseln, Bits, Zangen, Schonhämmern, Messwerkzeugen und mehr sorgt für mehr Effizienz, Ergonomie und Sicherheit im Profi-Arbeitsalltag. 2019 erhielt Wiha für seine ausgezeichnete Markenarbeit und –Entwicklung den German Brand Award und den Red Dot Brand Award „Best of the Best“.

www.wiha.com

wiha

Tools that work for you

Stars für alle Fälle

SHOWTIME!



Gleich zwei Produktneuheiten des
Handwerkzeugherstellers Wiha
erhalten die begehrte Auszeichnung
„Winner“ im Rahmen des internati-
onal renommierten German Design
Award Wettbewerbs 2021.
Im Rennen waren der in diesem Jahr
neu eingeführte, schnellere und stär-
kere E-Schraubendreher speedE® II
und der neue Elektriker Werkzeugkof-
fer XXL III. Beide Produkte überzeug-
ten die hochrangige Jury mit ihrem
besonderen Produktdesign.

Betriebsklima-Champions - entdeckt durch die Reutlinger Lachschule

Bekannt nicht nur in der Region: die Reutlinger Lachschule ist eine etablierte Goglin-Marke und steht für freudvolles Arbeiten! Wo Mutbotschafterin Carmen Goglin (*ein MUT.POINT der www.mut.vision*) auftaucht, bringt sie mit ihrer Betriebsklima-Methodik neuen Schwung ins Personalbüro. Besonders positive Unternehmens-Beispiele werden durch die Reutlinger Lachschule als Betriebsklima-Champion anerkannt.

Mit www.goglin.de zum Erfolg

„Lachen ist eine betriebs-
wirtschaftliche Größe!
Wer lacht, gewinnt -
neue Mitarbeiter,
Gelassenheit,
Innovationskraft &
mehr Marktanteile!“



Education meets Technology

Das Erfolgsgeheimnis in der digitalen Transformation ist lebenslanges Lernen.
Für einen wegweisenden Wissenstransfer verbinden wir
Wissenschaft mit Education Technology.

straightlabs
the virtual training lab

www.straightlabs.com



Das Innovationsteam
rund um Titelsicht
Prof. Dr. Peter Niemann



Die straightlabs GmbH & Co. KG erhält den eLearning AWARD 2021 in der Kategorie „Virtual Reality“ für das virtuelle Soft Skill-Training der Premiumklasse der Allianz-Versicherungs-AG.

Ziel bei diesem Projekt ist es, den Mitarbeitern der Allianz Versicherungs AG die Weiterbildung und den Kompetenzerwerb zu erleichtern, sowie die Effektivität der internen Schulungen zu erhöhen. Nach dem erfolgreichen Absolvieren des virtuellen Soft Skill-Trainings, sollen die Teilnehmer in sämtlichen Kundenszenarien optimal agieren können. Die mobile Lern-App (eLearning AWARD 2020) bietet eine optimale Ergänzung für das erforderliche Fachwissen.

„Mit diesem Wissen können wir Unternehmen begleiten, um xR-Technologien sowie innovative Corporate Trainings erfolgreich zu implementieren. Weiterhin können wir Arbeitsweisen und Prozesse der Zukunft mitgestalten und diese gezielt unterstützen, sodass sich Unternehmen bereits heute durch Extended Reality von relevanten Wettbewerbern differenzieren können.“ Fabrizio Palmas (Kompetenzcenterleiter New Learning bei Kalaidos und Creative & Technical Director bei straightlabs)

New Work braucht New Learning Die neue Zeit bietet neue Möglichkeiten!

OR II IDEAL
VIRTUAL & REMOTE
SPEAKER

 **BARBARA MESSER**
HORIZONAUTIN



Gerade in Zeiten von Krisen benötigen Menschen und Unternehmen Halt und Weiterentwicklung, um in der Veränderung stabil zu bleiben. Weiterbildung und Persönlichkeitsentwicklung sind deshalb unverzichtbar. Doch viele Unternehmen verharren gerade jetzt, weil sie nicht wissen, wie sie interne Weiterentwicklung in den verschiedensten Abteilungen gestalten können. Einfach auf Online umstellen geht nicht.

New Work steht für oft selbstorganisiertes, selbstbestimmtes und selbstverantwortliches Arbeiten, starre Strukturen werden aufgerissen und mit der Belegschaft gemeinsam flexibler und offener gestaltet. Dabei wächst die persönliche Beteiligung der Mitarbeitenden, sie können zu Gestaltern und Mitverantwortlichen werden. Dieses aktive Mitgestalten der eigenen Arbeitswelten bekommt durch die Corona-Krise eine neue Bedeutung. In der Folge werden sich die Arbeitszeiten verändern und verschieben, Privatleben und Beruf werden sich mehr und mehr

vermischen. Eine klare Trennung von Feierabend und Arbeit ist gerade im Home-Office nicht immer klar abgegrenzt. Aber auch die Formen der eigenen Beschäftigungsform oder gar Unternehmensführung verändern sich rasant. Während der Mittelstand wankt und aktuell einzubrechen droht, wachsen die großen Konzerne und werden zu Monopolen, auf der anderen Seite gibt es Gigger und Solopreneure, Menschen die z.B. punktuell in bestimmten Projekten mitarbeiten.

Also braucht es auch Bildungsformate und Lernhappen, die rund um die Uhr zur Verfügung stehen und die ebenso selbstorganisiert, selbstbestimmt und selbstverantwortlich wie New Work zum New Learning werden. Aber nur weil sie rund um die Uhr zur Verfügung stehen, müssen sie nicht 24 Stunden genutzt werden. Eine persönliche Work-Life-Balance, eine individuelle gesunde Alltagsbalance muss jeder für sich entwickeln, sonst über- oder unterfordern sich die User bzw. Lerner. Daraus resultiert für mich, dass persönli-

che Weiterbildung vielseitig sein muss. Denn nicht nur die berufliche Weiterentwicklung fachlicher Kompetenzen stehen dabei im Fokus, auch die ganz persönliche Weiterentwicklung gewinnt an Relevanz.

Schauen wir auf die Fähigkeiten, die wir zukünftig noch mehr benötigen, dann sind sie eine wertvolle Richtschnur, was die Ziele von Bildung – gerade auch der schulischen, außerschulischen und betrieblichen Bildung sein müssen:

Allen voran sind es die „vier K’s“:

Kreativität, kritisches Denken, Kommunikationsfähigkeit und Kooperationsbereitschaft, aber auch Charaktereigenschaften wie Achtsamkeit, Mut, Belastbarkeit, ethisches Bewusstsein, Resilienz und Führungskraft werden notwendiger denn je. Damit wir unsere Zukunftsfähigkeiten auch in der Zukunft zum Einsatz bringen können, ist für mich auch der Fokus auf die 17 Ziele der vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung wichtig. Dazu gehören unter anderem: Keine Armut, weltweite hochwertige Bildung, menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum.

Wer also eine zukunftsrelevante Bildung etablieren möchte, muss diese Ziele integrieren, sie liegen primär nicht auf der Ebene von Wissen, sondern auf der Ebene von Haltung und Einstellung. Und um diese bei Menschen zu beeinflussen, braucht es keine PowerPoint-Druckbetankung, sondern sorgfältige, ganzheitliche und multisensorische Lernszenarien, die unter die Haut gehen, die Menschen inspirieren und aufrütteln.

Hierzu braucht es ein Team - ein Team aus Bildungsexperten, verantwortlichen Führungskräften und/oder Entscheidern, Praxisanleitern und Wissenskuratoren. Sie sollten Hand in Hand arbeiten, um bestmögliche, nachhaltige und alltagsbezogene Bildung zu gestalten.

Doch dieses interdisziplinäre Team möchte auch koordiniert werden – Bildung wird oder bleibt eben Chefsache.

Die wertvollen Ziele von Weiterbildung im Unternehmen sichern die Weiterentwicklung:

- mehr Umsatz & Wachstum
- bessere Performance der Mitarbeiter
- zufriedene Kunden
- motivierte Mitarbeiter
- optimale Qualität von Produkten
- neue Lösungen
- und vieles mehr

Neue Bildungsformate

Um als Unternehmen bzw. als Verantwortlicher im Wettbewerb vorne zu bleiben, können die bisherigen Weiterbildungsformate nicht einfach weitergeführt werden. Es braucht ein radikales Umdenken! Waren es früher 2- oder 3- Tagestrainings im noblen Tagungshotel, braucht es jetzt flexible Bildungskonzepte, die adaptiv und individuell auf die Belange und Anforderungen der Unternehmen und ihrer Mitarbeitenden zugeschnitten sind.

Wenn wir von neuen Bildungsformaten sprechen, tauchen die Begriffe hybrides Lernen oder Blended Learning auf – sie stehen für gemischtes Lernen. Die beiden Welten des Präsenzlernens und des E-Learning kommen zusammen. Dadurch wachsen die Gestaltungsmöglichkeiten von Bildungsformaten immens an, diese brauchen jedoch weit mehr Dramaturgie als zuvor.

Diverse Learn-Nuggets wie z.B. Lehrfilme, Whitepapers, Animationen und Präsentationen, Gamification, Podcasts, Bücher, Selbstlernaufgaben, Apps und vieles mehr werden zu spannenden Online-Kurs-Modulen zusammen gestellt, die sich entweder um ein Präsenztraining oder eine Live-Online-Session herum ranken. Dadurch wird Lernen schnell zeit- und ortsabhängig.

Doch neben all der Technik braucht es verantwortliche Menschen, die als Vorbild und Modell gelten, die vorleben, was sie sich von anderen wünschen. Somit kommt Führungskräften und anderen Verantwortlichen eine sehr bedeutsame Rolle zu. Die persönliche Performance besticht durch Integrität, Klarheit und Authentizität. Wer sich innerlich „unaufgeräumt“ vor andere stellt, verliert die Teilnehmenden und Mitarbeitenden schnell. Seit Jahren unterstütze ich Menschen dabei, stimmig und einzigartig zu präsentieren – sich und ihre Themen.

Denn – ganz ehrlich – die Zeit, als sich Menschen hinter diversen PowerPoint-Folien versteckten, ist vorbei! Natürlich sind die Folien recht einfach erstellt, um sie dann im zweiten Schritt als Nachbereitung per Email an die Teilnehmenden zu versenden.

Aufbereitung mit Chefsache-Status

Meetings, Themen- und Produktpräsentationen leben jedoch von der Einzigartigkeit, mit der sie inszeniert werden. Neben PowerPoint gibt es viele ungewöhnliche und spannende Möglichkeiten, Inhalte interessant aufzubereiten.

Statt Folien können Schlagworte z.B. auf DIN-A3-Papier oder Karton geschrieben werden. Diese können z.B. an einer Schnur befestigt oder mit aussagekräftigen Symbolen auf Tisch oder Boden ausgelegt werden. Auch können bewusst Fehler eingebaut werden, denn das erhöht die Aufmerksamkeit. Selbst eine eigens inszenierte TV-Show macht aus einem eher langweiligen Thema einen Höhepunkt.

Aus neurodidaktischer Sicht ist es unbedingt erforderlich, Abwechslung in eine Präsentation zu bringen. Gerade das Gehirn von Erwachsenen, also Menschen mit Vorwissen und Vorerfahrung braucht neue Perspektiven auf ein Thema. Vortragende sollten thematisch nicht bei Adam & Eva anfangen, sondern immer einen spannenden Einstieg und Einblick zum Thema bieten.

Beim Online-gestützten Präsentieren kommt neben den Präsentationsmethoden auch die Intensität der persönlichen Performance dazu. Vortragende sehen ihr Gegenüber nicht – sie blicken stattdessen in das kleine bunte Licht der Webcam. Ausdrucksstarke Mimik und Gestik sind ebenso unerlässlich wie ein intensiver emotionaler Ausdruck.

Die Menschen vor den Monitoren ihrer Home-Offices möchten auch innerlich beteiligt sein – ein Ausschütten von Wissen in Form des Nürnberger Trichters ist ebenso ein No-Go wie das Vorlesen von Präsentationsfolien. Vortragende haben beim Online-Präsentieren viel mehr zu tun, neben einer flotten Dramaturgie, die spätestens nach jeweils 4 bis 5 Minuten einen Höhepunkt hat, braucht es Entertainment. Die Menschen möchten unterhalten werden – und das gerade zu Fachthemen.

Darin liegt meines Erachtens eine sehr große Chance, die jeder Solopreneur, Geschäftsführer oder Führungsverantwortliche ergreifen sollte. Wie so oft kommt das Wesentliche zum Schluss: Wer Seminare, Workshops oder Präsentation durchführt, entwickelt ein eigenes Feuer der Begeisterung. Getreu dem Zitat von Aurelius gilt es zu 100 Prozent, diese Begeisterung selbst zu entwickeln, was allerdings bei vermeintlich langweiligen Themen schwer fällt. Aber gerade die brauchen Ihre persönliche Begeisterung und Leidenschaft. Ein Thema als langweilig abzustempeln ist einfach, es interessant aufzubereiten, ist die große Kunst. Damit hauchen wir dem Thema - und auch unserer Präsentation - „Leben“ ein.

Folgende Fragen können Ihnen eine Unterstützung sein:

- Wie kann ich das Thema einzigartig aufbereiten? Welche Präsentationsmethode wurde noch nicht verwendet?
- Womit genau tauche ich ins Thema ein – wo beginne ich?
- Was könnte ein Anfangs-„Bäng“ sein – ein spannender, unvergesslicher Einstieg?

- Wie kann ich eine sehr persönliche Story zum Thema erzählen? Welche Story ist unvergesslich und schlägt eine Brücke zwischen mir und den Zuhörenden?
- Welche vielfältigen Überraschungsmomente könnte ich zeigen?
- Wie weit darf ich die Zuhörenden oder Teilnehmenden „emotional aufwühlen“, denn dies ist unerlässlich, um Neuroplastizität zu fördern und neue Einsichten zum Thema zu bekommen?
- Und wie kann ich mich als Vortragende/r nahbar machen? Wieviel Echtheit und Wirkung meiner Person lasse ich zu?

In all diesen Erfahrungen, Äußerungen und Tipps liegen mehr als 20 Jahre Vortrags-, Coaching- und Trainingserfahrung. Ich habe Tausende von Fachtrainings durchgeführt, mehr als 25 Bücher geschrieben und viele tausend Menschen aus- und weitergebildet. Im persönlichen Präsentations- und Performance-Coaching achte ich darauf, dass jeder Coachee eine einzigartige Note herausarbeitet, einen Stil findet, der die Menschen fasziniert und berührt und zugleich das Thema sehr interessant inszeniert und aufbereitet.

Die innere Stärke und Klarheit zum Thema und zur eigenen Person sind wertvolle Bausteine eines hochwertigen Seminar- oder Workshop-Produktes bzw. einer Präsentation. Man sollte Ihnen in die Augen schauen dürfen, wenn Sie über Ihr Thema sprechen, die Körpersprache und der Ausdruck Ihrer Stimme unterstützen das stimmige Bild. Doch wer meint, das aus dem Ärmel schütteln zu wollen, kann schnell auf die Nase fallen. Fleiß, beständiges Üben und Verbessern gehören zum Alltag von Vortragenden. „Was leicht aussieht, ist schwer erarbeitet“ gilt hier ganz besonders. Eine leichtfüßig aussehende Präsentationsmethode ist hundertmal geübt worden. Dann sitzt sie und kann auch bei möglichen technischen Problemen weiter improvisiert werden.

Sich selber und /oder ein Thema zu präsentieren ist eines der Top Ten der Businesssthemen. Mit exzellenten Seminaren, Präsentationen und Meetings lässt sich die Welt verändern. Gute Reden gehen unter die Haut – warum nicht also auch im Business?

Neben der Erfahrung aus Tausenden von Vorträgen schöpfe ich diverse Impulse aus langjähriger Theaterarbeit. Hier kamen insbesondere das Körpertheater und Maskenspiel zum Einsatz, die ich transformiert im Coaching anwende.

Barbara Messer GmbH
CSP Barbara Messer
info@barbara-messer.de

www.barbaramesser.com



Neue Businesshorizonte durch Bildungsformate der Zukunft



 **BARBARA MESSER**
HORIZONAUTIN



„Wir brauchen zeitgemäße Trainings!“

Highlight des Monats



Von Orhideal abonniert:
ISERO GmbH • <https://www.instagram.com/iserogmbh/>
#rollen #räder #lenkrollen #schwerlastrollen #onlineshop #roues_et_roulettes

www.rollen-direkt.de
www.isero.de

• April 2021 • Sonderedition
17 Jahre Plattform
www.orphideal-image.com



An encounter with
Emmanuel Itier
Filmmaker & Producer
of „Invocation“ with
Sharon Stone

ORHIDEAL
IMAGE

With a vision on the big stage

About the Age of Collaboration: How Emmanuel Itier wants a Billion of people to work together

An experienced feature film Producer, Emmanuel Itier directed several pictures before completing in 2012 the Peace documentary 'The Invocation' narrated by Sharon Stone and starring Desmond Tutu, HH The Dalai Lama, Deepak Chopra as well as many worldwide peace activists. In 2013 Mr. Itier executive-produced a Drama filmed in Hong Kong: 'Red Passage' which won many Awards in the Festival circuit. Emmanuel Itier has also been a successful Music and Film journalist for both Rock Magazines, French TV networks and various websites for the last twenty five years. Finally Itier has been a buyer for many French and American Film distribution companies for the last twenty years. He was on the board of directors of the Santa Barbara Film Festival for a decade and he writes poetry. He is also very involved with charities and the political world. Mr. Itier seats on the board of Directors of 'Darfur Women Action Group' in an attempt to bring Peace to Darfur. He is also the current President of the Rotary E-Club of World Peace (RotaryEclubofWorldPeace.org) and he is a member of the U.N Association. Mr. Itier grew up in France and he moved in the USA thirty years ago. He resides in Santa Barbara, California with his wife and three sons. Finally Emmanuel Itier released in 2014 another inspiring documentary Celebrating Women around the planet: 'FEMME-Women healing the World.' This Documentary earned over 20 Awards around the World.

Late 2017 Mr. Itier completed his third feature Documentary: 'Shamanic Trekker', about shamanism in Peru. Mr. Itier is now about to release two more documentaries in order to keep „Making Peace, One movie at a time.“ These films are part of a series called 'The Oneness Collection: Documentaries for a conscious Humanity.' The first one is called 'The Cure: Healing The Mind, Healing The Body, Healing the Planet' to be distributed mid 2018 and by the end of this year the political loaded Doc: 'We The People: A Re-Evolution of Economics and Politics' is sure to shake the system.

Emmanuel, you are an experienced feature film producer, why did you choose to be a part of a Women's Empowerment Film?

This is a legitimate question as many women but especially men always wonder why such a macho guy like myself did such a Feminist movie. Well there are several reasons. First, almost 5 years ago I was completing another important documentary: The Invocation (trailer: <http://www.youtube.com/watch?v=yicNscEO0y0>), which is an exploration of the notion of "God" and Oneness. When I did this film I travelled all over the World and met with male visionaries such as Deepak Chopra, His Holiness The Dalai Lama, Archbishop Desmond Tutu but I also went and met

with enlightened and leading women such as Karen Armstrong, Sandra Ingerman, and Sharon Stone who became my partner, an executive producer and the narrator for The Invocation. By doing so, by "daring" to ask women about "God" to the contrary of most "spiritual" documentaries who just enlist men to give you an answer I discovered a whole wide Divine Feminine world and vision. You see men are not raised that much with the consciousness of the Feminine world. Even worse: because we are told not to whine, not to cry, not to fail, not to feel we develop very quickly a superman complex giving us the illusion that men are made to fight, conquer, take and eventually kill! Basically by age 10 a typical young boy



with
Jean-Claude Van Damme



with
Desmond Tutu

anywhere in the world will have his “femininity”, his sensitive and caring and nurturing side totally removed, totally castrated. No wonder that later on we have most men having a “mid life” crisis, it's the consequence of years of being un-balanced and un-happy with oneself. Therefore, by the end of The Invocation it was clear that ‘Femme-Women Healing The World’ was going to become my second endeavor and quest at trying to figure out how to build a safe and more sustainable future of Humanity. And second, to add a touch of humor to this answer I believe that as a French man I’m a compulsive women lover and I truly feel only happy and complete next to women and working with women. So spending 3 to 4 years of my life at the service of women, promoting them, empowering them and at the same time educating my male genre and myself has been a privilege, an honor and a dream come true. Ultimately this movie is not only a Feminist movie but it's a Humanist movie aimed at demonstrating that together, men and women, we make and are Life!

FEMME: Women Healing the World is the second film in a series of documentaries that you are producing and directing with the intention of Peace. Can you give us an example of how women are healing the world?

First of all Women are Healing the World from the get go when they raise a child as never, ever do they put any single thought about hate, war, destruction. They are not the one giving at age 5 their boy a gun to go and play with! Their husband or brother does that because they think it's cool and a necessity to teach the young “full of love” child how to “become a man”, a “God” and go and take this world apart. Everywhere I travelled to, even in the Middle East where women are clearly put on the side and men take over the dominative education of their boys I have never met a mother revolted by the idea her son should become a soldier and go and kill other people. Talking of the

Middle East it is not written anywhere in the Quran that women are lesser than men and should lead a covered from head to toes existence. And it's not written anywhere that any single Muslim has the right to kill another soul. On the contrary the Quran ask for every Muslim to accept and embrace Judaism and Christianity. The problem is that over the Ages Men has prostituted and distorted the message of every scripture. And it is not only with Islam but also with Christianity: remember the Crusades and the Inquisition. Where is it written that a single Christian has the right to kill and take and impose his views on others? God is Oneness, it is not male, not female, not a gender, not an entity. When Abraham asked God what he should tell his people who God is, God said: “Tell them I am what I am, I am”. God is the notion of becoming by being, of existence. “God is all and all is God” that is the common definition of all Religions and the rest is just Men’s interpretation sometimes turned into false prophecies giving them the illusion they have to go and conquer, take and kill. I will always remember my interview with Desmond Tutu when I went to South Africa: “You see Emmanuel, People think they need to fight for God, to defend God! As if God needed THEM to do that! Non sense!” I think for me Women are healing the World by bringing SENSE to the world, common sense, love sense, and Peace sense. This is how we will heal each other, by daring to say all the time: I Love You. Some people say true power is when a Man say 3 words and you're dead. Well, I say that TRUE POWER is when a man and a woman say 3 words: I Love You...and then there is Life! I dare you to try it, it works all the time. Saying I Love you give you life to yourself and to other. There is nothing else that count and this is the true meaning, the true sense of Life.

You traveled around the world interviewing influential women for this film. How long did this take, where did you go and how many women did you interview?

Indeed I travelled all around the World, 5 continents, 6 with we count the “spiritual continent” I visited listening and being truly enlightened by over 500 mavericks women from over 25 countries. Of course I went and met with well-known ladies such as Nobel Peace Laureates Shirin Ebadi, Mairead Maguire and Jody Williams and also to Marianne Williamson (running for Congress right now! Go Marianne!), Jean Houston, Maria Bello (who has an amazing women charity called We Advance www.WeAdvance.org), Barbara Marx Hubbard, Sandra Ingerman, Jean Shinoda Bolen, Celeste Yarnall and so many more but I also and met with women who have not been exposed enough by the medias. Because, again, with the medias there is a tendency to only promote the ones who already are in the limelight and not take a “chance” on women who have not gotten a break and been picked up by a major outlet. Of course this “macho” attitude to go only with the Alpha female is changing with the power of the internet and more and more businesses run by or even belonging to women: such as the Huffington Post. Thank you Arianna! In any case we travelled, my director of photography Claude Budin-Juteau (http://www.yellowtruckproductions.com/Yellow_Truck_Productions/About_Claude.html) to China (where women are completely re-shaping the whole country little by little!), to Latin America (gorgeous Brazil and full of life Mexico), to Africa (in perpetual re-evolution from Egypt to Nigeria to South Arica), to the Middle East (the day Women are in key position of power in every Arab country there will be Peace!), to Europe (France my “homeland”, Norway where I met Nobel Laureate Shirin Ebadi in exile from Iran (!), Italy, England...), to India (so many countries in one major force and women also little by little pushing for gender equality), to the US (my new “home sweet home”, pretty much 5 continents in 1 country and still re-inventing itself...even if the U.S Constitution does not guarantee women the same rights a men!! Still some work to do there-fore!). What I saw and heard is that Women are

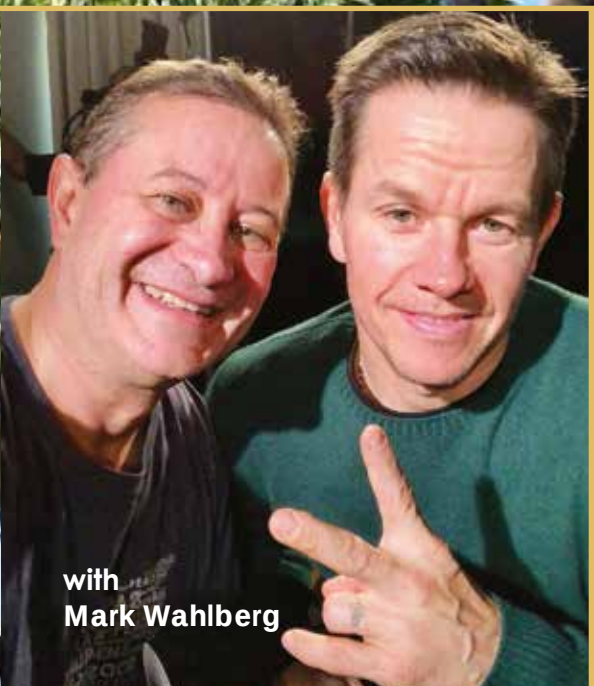
here to take more and more the Lead. And it is not to lead us into War as Men have done for greed, for fear but to lead us into an era of Peace and Love. Yes, Men, do take a vacation with me, let's find a good bar, have a beer (or two), shoot some pool games and let the ladies lead us out of this chaos!

There are 100 inspiring women that you interviewed in the film. What are the different viewpoints covered in the film?

The movie might appear as an intense back-to-back bombing of deep thoughts all intertwined in one long sentence but in fact and indeed there is a solid and strong structure to FEMME. We start with some Historical facts and therefore I asked a few scholars such as Miriam Dexter from UCLA (<http://women.ucla.edu/faculty/dexter/>) and Karen Tate (www.karentate.com) to explain how we got to this ultra macho male dominant society. Mesmerizing and several times a Nobel nominated genius: Riane Eisler (www.rianeeisler.com) joined also the ensemble of historians as well as Elisabeth Sahtouris (www.sahtouris.com). A second part of FEMME is trying to understand what the Feminine could bring to the table of change, to men and would it mean the end of us-men, and the take over of matriarchy over patriarchy. In this segment of the film we listen to the powerful minds of Jean Shinoda Bolen (www.jeanbolen.com), Jean Houston (www.jeanhouston.org), Barbara Marx Hubbard (www.barbaramarxhubbard.com) and Sandra Ingerman (www.sandraingerman.com) and we come to understand that Peace and the Future of Humanity is all about the Partnership between The Feminine and The Masculine, between Men and Women. I can’t list the 100 amazing, inspiring, dedicated women from FEMME but I hope you will take the time to discover this amazing picture and let yourself get inspired by these many divine voices. The third part of the movie is about concrete ideas and solutions to fix our planet whether it's with the environmental crisis, or the economical and politi-

www.wonderlandentgroup.com

www.facebook.com/emmanuelitier



with
Mark Wahlberg



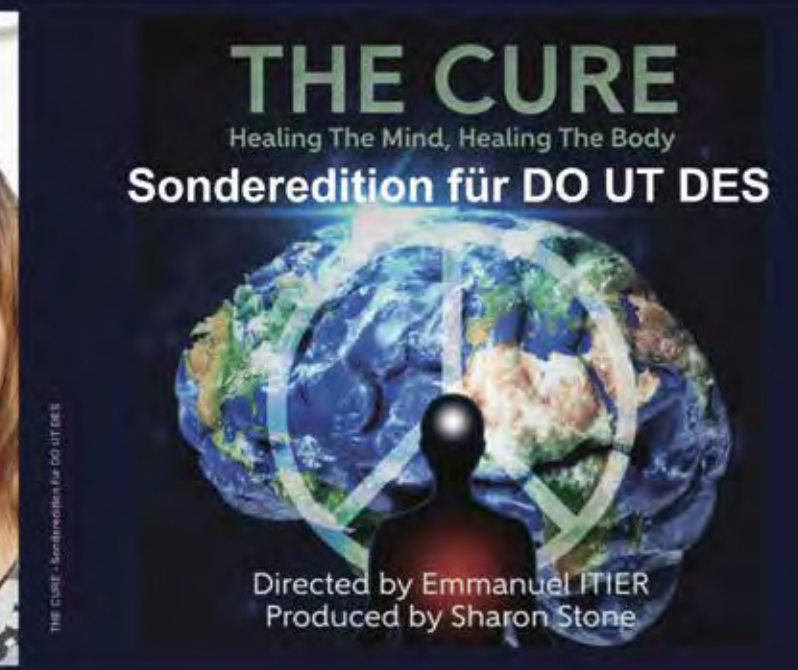
with
Georg Clooney



with
Marianne Williamson



with
Sharon Stone & Annette Müller



**Orhideal Titelgesicht Annette Müller
(rechts im Bild), Gründerin von
www.san-esprit.de
ausgezeichnet mit dem
MIND CHANGE AWARD**

**www.sabineoberhardt.com/mind-change-award,
Co-Producer von THE CURE mit
Emmanuel Itier und Sharon Stone,
ist wieder im TV zu sehen - im Format
GUT BERATEN von TV-Genie
und Moderatorin Martina Hautau
www.martinahautau.tv**

**Die Sendung ist in Kürze auch
im Orhideal IMAGE zu sehen.**

cal challenges ahead of us. Let yourself be guided by the Nobel Peace Laureate Shirin Ebadi, Mairead Maguire and Jody Williams. But listen also to the genius of Angela Davis, Seane Corne, Maria Conchita Alonso, Barbara Lazaroff, and so many others. By the end of FEMME we hope you feel empowered to become Peace in Action, to be the Change you want to see in the World. Most of all we hope you will have received a huge dose of "I Love You" from all these Ladies to uplift your soul, carry your body so you can keep going with the struggle and challenges of your daily life, with the hope better days are coming!

You are raising a family with two sons and another child on the way. As a man in this world, in your opinion, why is so important to find the balance between the feminine and masculine energy?

Yes, having two sons, Felix (8) and Max (2) and a third boy, Oscar, due in June 2014! This is going to be a great team of Women advocates!! I can tell you that even so, compared to my friends who have girls, their level of energy is sometimes quite high this doesn't mean they are made to be soldiers and the girls of my friends' nurses! Maybe one of my sons will make a great nurse and this would be grand as there is nothing more important in life than to save and protect life. And I don't believe guns protect life. Guns are made to kill, period. Both

men and guns kill. Therefore as a dad, even so our society and the medias are bombarding them of false ideas and macho ideas, I try to keep away violence and guns from their education. I strongly believe that a balance of the feminine and masculine energies within leads to healthy completed human beings who can ponder the pros and the cons when face with challenges without falling for a rage-full macho brute response. Let's remember that in the belly of our mothers we are roughly for 2 to 3 months both feminine and masculine. Even so there is a gender "separation" on a sexual level doesn't mean there isn't a gender Oneness not existing on energy, a spiritual level. It's all about the balance of the Feminine and the Masculine, the Ying and the Yang, the Mars and the Moon, making one with the mystery of the Universe.

How can men thrive in hope for the future by supporting the women in their lives?

Quit trying to control, take over, dominate but on the contrary Men, dare to push a woman to be all she wants to be. Remember where you come from! Remember you owe women your life, as much, if not more, than from men! FEMME is a strong guide for men to understand women and give them a sense of hope and meaning in their lives. We show them they don't need to be brutes. Every woman is reminding them they are made for Love as much as women are. I believe that when men will dare to life up the veil

of every women still in-slaved somewhere in the World that they will be blinded by the light and the love a woman as to offer and they will be change. Love does change you for the better. If you cover love, light, like a flower you die and turn to dust. Right now to many men have kept a veil, physically, spiritually, over women and this is why we have such a level of violence, of disconnection and ultimately this leads to terrorism and war.



Katrin Stigge

FOLGE 2 Das A-Level bittet das C-Level zum Tanz!

OR II IDEAL[®]
IMAGE
VIRTUAL & REMOTE
SPEAKER
Entrepreneur, virtual Consulting & Coaching
2021

#Diversitymatters: Das A-Level bittet das C-Level zum Tanz
Erfolgreiche C-Level wissen: Ohne Assistenz geht nichts!

Katrin Stigge und Manuela Leonhard haben eines gemeinsam: Sie wissen um die Relevanz der Assistenzen in jedem Unternehmen und in jeder Organisation – systemrelevant, denn sie gehören auf fast unsichtbare Art und Weise zu den „top cultural influencers“ im Unternehmen, zu den Kreativen, zu den Brückenbauern und Netzwerkern, zu den Mitdenkern und Umsetzern.

Als BusinessMentorin begleitet Katrin Stigge zum einen vielbegabte und hochsensitive Assistenten und Führungskräfte, die meisten mit einem sog. „T-shape-profile“ (=die attraktive Kombination aus Experten und

unternehmerischem Generalisten). Des Weiteren schaut sie auf eine über 10jährige Erfahrung in der Organisationsentwicklung über firmeninterne Communities, sog. „Graswurzeln-Initiativen“ zurück.

Als Assistentin der Zürcher Stadtpräsidentin arbeitet Manuela Leonhard in einem spannenden Umfeld von Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft. Früher war sie in der Hotellerie / Gastronomie tätig, dann als Flight Attendant / Maître de Cabine für Swiss International Airlines in den Lüften unterwegs. Sie ist eine begnadete Networkerin und Social Media Userin.



Im Dialog mit Manuela Leonhard: ein Interview auf Augenhöhe.

Katrin Stigge: Liebe Manuela, wie wird sich aus Deiner Sicht die Rolle der Assistenten bzw. das A-Level in den nächsten Jahren entwickeln?

Manuela Leonhard: Die Assistenz im Executive Bereich wird die Rolle bis anhin wahrnehmen, doch noch mehr zum Sparring Partner des Vorgesetzten werden und sich digital auf Vordermann und –frau bringen.

Katrin Stigge: Das hört sich sehr zeitgemäß an. Und auf Augenhöhe, was ich sehr relevant finde bei einem erfolgreichen „Tandem“. Sparrings Partner, das braucht Kreativität, Offenheit, Neugierde, die richtige Haltung. Manuela, welche Fähigkeiten sind Deiner Meinung nach entscheidend für Assistenten der Zukunft?

Manuela Leonhard: Alle reden durch die gegebenen diesjährigen Umstände nur von Digitalisierung. Mir kommt da der Mensch etwas abhandeln. Die Menschen abholen, ihre Bedürfnisse erkennen, gerade, wenn Mitarbeitende im Homeoffice sind, sie anhören, damit sich emotional niemand von der Firma / Organisation entfernt, empfinde ich als große Herausforderung und Bestandteil einer Assistenz

als Sprach- und Hörrohr der Chefin oder des Chefs. Katrin, Du kennst mich ja. Es ist ja schön und gut, wenn Du mir Fragen stellst. Jetzt habe ich mal eine an Dich (lach): Was ist denn aus Deiner Sicht das „skillset of the future“? Und was meinst Du mit A-Level?

Katrin Stigge: Ich fange mal mit der letzten Frage an. Der Begriff A-Level dockt an den Ausdruck C-Level an. Das C-Level sind alle Rollen, die mit einem „Chief“ starten, zum Beispiel „Chief Executive Officer“. Alle erfolgreichen C-Levels haben im Büro nebenan ein erfolgreiches A-Level sitzen. A und C gehören zu dem Erfolgs-Tandem.

Und zur zweiten Frage: Weißt Du, Manuela, was ich immer wieder bei vielen Frauen in diesen Berufen und auch bei mir beobachte? Da sind Fähigkeiten, über die nicht gesprochen werden, die noch keine Anerkennung im Business finden und doch täglich gelebt werden. Das erste, was ich bei vielen Assistenten erlebe, sind ihre Antennen, die 24/7 auf Empfang sind und den Raum oder die Situation scannen. Dieses Einfühlungsvermögen oder Empathie ist das Futter für die nächste Fähigkeit, das intuitive Handeln. Es geht im Leben nicht nach Schema F. Wie bringe ich den lieben Gott zum Lachen? Mach Pläne. Es gehört soviel Organisations- und Improvisationstalent zu der Rolle. Eine weitere Fähigkeit ist in meinen Augen „Gastgeber sein“ ... Menschen willkommen heißen, dafür sorgen, dass sie sich wohl fühlen, einen Raum zur Verfügung stellen ... im wahren Sinne und im übertragenen.

Manuela, jetzt nochmal zu Dir. Du hast auf Deinem LinkedIn-Profil über 29.000 Kontakte, hast einen Network Award bekommen, gabst im Jahr

2020 verschiedene Interviews und warst auf Veranstaltungen Keynote Speakerin und Talk Gast. Und was passiert gerade bei Dir?

Manuela Leonard: Ich staune zuallererst einmal über das große Interesse an meinem Tun und den vielen Aktivitäten, die dadurch entstanden sind, erkenne aber auch, wie Soziale Medien funktionieren. Sie sind für mich weniger Technologie als Soziologie und Psychologie. Positives und Optimistisches in die Welt streuen, kann einen großen Impact auf viele Menschen haben. Das lese ich aus unzähligen Feedbacks meiner zahlreichen Kontakte nicht nur auf LinkedIn, sondern auch auf Instagram und Facebook. Wenn man nichts zu verkaufen hat, und doch vielen Menschen Freude bereiten kann und ihr Interesse weckt, das berührt mich extrem. Und mir persönlich gibt es einen Riesenschub an Energie, weil Menschen für mich im Mittelpunkt stehen, und wenn ich viele Menschen mit meinen Posts emotional berühren kann, dann macht mich das sehr glücklich.

Katrin Stigge: Du hast da ja eine geniale Methode entwickelt, in dem Du Fotos und Filmchen von Zürich machst und

die verschickst. Ich habe immer den Eindruck, dass Zürich sich immer extra fein macht und „lächelt“, wenn Du mit Deinem Handy unterwegs bist.

Manuela, Du bist ein so lachender Mensch, hast immer einen Spruch auf den Lippen. Das macht Dich aus. Was ist Dein bester Rat an Deine Kollegen und Kolleginnen, um diesen Wandel aktiv mitzugestalten?

Manuela Leonhard: Sich weiterbilden, nicht nur in bürotechnischen, sondern auch in menschlichen Belangen, denn auch wir ändern uns mit den Jahrzehnten, und mit der stetig steigenden Erfahrung passen sich auch die Werte unseres Lebens an. Die Veränderung beginnt mit und in uns, wenn wir da beweglich bleiben, fällt auch der weitere Wandel leichter, und wir sind immer bereit, Neues zu lernen, uns neuen Begebenheiten anzupassen und den Zug nicht zu verpassen.

Katrin Stigge: Und diese Anpassungsfähigkeit, dieses immer wieder schauen, was in der Welt, in der Gesellschaft, in der Firma oder Organisation los ist, um Trends frühzeitig zu erkennen, braucht „Lern-Enthusiasten“. Ich danke Dir, liebe Manuela, für Deine Sicht auf die Dinge. Deine ermutigende Art ist Vorbild für viele.

Mut zu neuen Wegen. Das A-Level ist vorn dabei.

Firma ANIMARTES GmbH
Katrin Stigge
mail@katrinstigge.com
www.katrinstigge.com



Präsidialdepartement Zürich
Manuela Leonhard
www.linkedin.com/in/manuela-leonhard-11056b14/

Produkt des Monats

- UNSER KABEL WIRD NICHT EINFACH AUSFRANSEN, SICH ABNUTZEN ODER REIßEN!
- LADE SCHNELLER, OHNE DEINEN AKKU ZU BESCHÄDIGEN!
- USB IN BEIDE RICHTUNGEN EINSTECKEN!
- KOMPATIBEL MIT ALLEN GERÄTEN



www.lifetimecable.de/produkt/kabel
www.instagram.com/lifetimecable/

On Air zum Jubiläum

TV 3.0 der Extraklasse:
In der Jubiläumssendung der sympathischen TV-Format-Pionierin Martina Hautau geben spannende Gäste wichtige Impulse und Mut für komplexe Zeiten.

www.martinahautau.de

Erfolge bevorzugt mit Martina Hautau

...wieder einmal (r)evolutionär in diesen außergewöhnlichen Zeiten. Mit Ihrem Gespür für den Zeitgeist und die Themen, die bewegen, liefert TV Genie Martina Hautau Strategien und Impulse, die gerade jetzt erforderlich sind. Wie kann der Einzelne und wie können Unternehmen gestärkt aus dieser Krise hervorkommen. Welchen Schatz können Sie heben, welche Werte stärken und wie Werte schaffen. Ihre ausgewählten Talkgäste liefern Antworten auf Fragen der Zeit:

Prof. Dr. Amann - Jennson	 Schlafpsychologe und Schlafgesund-Coach
Oliver Hagen	 Finanzcoach
Ralph Hauck	 Cross- und Upselling Experte
Alexander Markwirth	 Managementberater
Natja Matzke	 Resilienz-Trainerin
Heidi Weber Rüegg	 Leadership-Coach

Im Fokus steht der Mensch, der auf dem stabilen Fundament seiner Gabe, die Kraft der Natur nutzt, um zu regenerieren und um die Gemeinschaft zu stärken, zu verbinden und zu fördernd. Viele Themen haben in den letzten 12 Monaten noch mehr an Bedeutung gewonnen, ob im häuslichen oder betrieblichen Umwelt, ob seelisch, geistig und körperlich, ob in der Frage des friedvollen Miteinanders und dem Sinn des Lebens. Lassen Sie sich überraschen in dieser Jubiläumssendung entdecken Sie Wendepunkte für alle Lebenslagen.

Alle Folgen dieser Talkshow finden Sie auf dem YouTube Kanal und auf Facebook unter Martina Hautau, sowie in der Mediathek von Hamburg 1.

**“Statt ins alte Normal gezielt ins neue Anders!”
erleben Sie die Jubiläumssendung “Erfolge bevorzugt”
www.erfolgebevorzugt.com/tv-show/**



Prof. Dr. Amann - Jennson
Schlafpsychologe



Nancy Matzke
Resilienz-Trainerin



Oliver Hagen
Finanzcoach



Alexander Markwirth
Managementberater



Heidi Weber Rüegg
Leadership-Coach



Ralph Hauck • Cross- & Upselling Experte

Martina Hautau - Launeus Award Preisträgerin 2020

für ihr Wirken als Talkmasterin



Um der Launologie breiten Raum zu geben wurde 2007 eine Auszeichnung von Dr. Helmut Fuchs ausgelobt, der LAUNEUS-AWARD. Der LAUNEUS-AWARD wird alljährlich an Menschen vergeben, die sich für außergewöhnliche Leistungen auf dem Gebiet der wertschätzenden, menschlichen und humorvollen Kommunikation im Rahmen ihrer Tätigkeit überdurchschnittlich engagiert und hervor getan haben.

Ob in Wissenschaft, Kultur oder Comedy spielt dabei eine untergeordnete Rolle. Die meisten Preisträger haben Bücher veröffentlicht, TV-Beiträge geschaffen, Vorträge gehalten und sind häufig aus der Medienwelt bekannt. Neben Dr. Eckart von Hirschhausen, Sabine Asgodom, Michael Rossié, Dr. Roman Szeliga, Chin Meyer, Prof. Dr. Willibald Ruch, Prof. Dr. Elisabeth Heinemann, Werner „Tiki“ Küstenmacher wurde Martina Hautau für ihr erfolgreiches Wirken im TV der Award verliehen.

Als female Ambassador für Launologie setzt sich Martina Hautau für die Ausbildung zum Launologen ein. Mit dem dazugehörigen Clubkonzept möchte sie mit Dr. Helmut Fuchs die Stimmung im Land heben, neue Perspektiven schaffen und die Verbindung von Mensch zu Mensch zu stärken.

Awardverleihung:

www.launologie.com/launeus-award/

Ausbildung Launologe

www.launologie.com/seminare-und-ausbildungen

Youtube Video

<https://youtu.be/e7AwmhB297Q>





Eine Empfehlung von Mediengesicht
und Aquaqueen Carmen Drebing

Starke Marke **des Monats**



Herzlich Willkommen bei
den Starke Schwimmbad &
Pool Experten

Unsere Ausstellung bleibt bis zum Ende des Lockdowns geschlossen



www.starke-baeder.de

DIE PLANKS

EINE FAMILIENMANUFAKTUR

Unsere Philosophie - Holz leben, fühlen und atmen

Uns geht es seit jeher darum, aus dem Wunderwerkstoff Holz etwas Nachhaltiges zu erschaffen. Holz spielt eine zentrale Rolle in unserem handwerklichen Denken, da es den Menschen Wohnraum, Schutz und Wärme zugleich bietet, als gesunder Rohstoff das Wohlbefinden langfristig hebt und uns die einmalige Möglichkeit gibt, ökologisch, umweltschonend und auf Höhe der Zeit zu bauen.

Holzbau ist unsere tiefe Überzeugung. Denn ihm gehört die Zukunft.

Höchste Standards - Ausbildung mit Qualität

Seit Anbeginn des Betriebs ist der höchste Standard Priorität und Aushängeschild zugleich. Folglich legen wir größten Wert auf die Fachkompetenz und den Fachwissenstand jedes einzelnen Teammitglieds.

Als mittelständischer Handwerksbetrieb durften wir über 40 Lehrlinge bei ihrem Werdegang zum Zimmerer fördern und begleiten. Wir sind stolz darauf, dass die meisten von ihnen die Gesellenprüfung als Innungsbeste abgeschlossen haben.

Warum also die Planks?

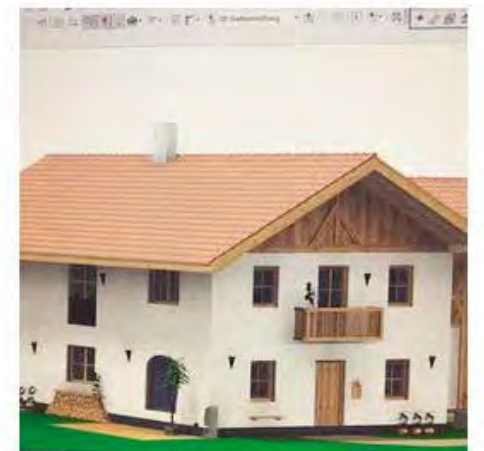
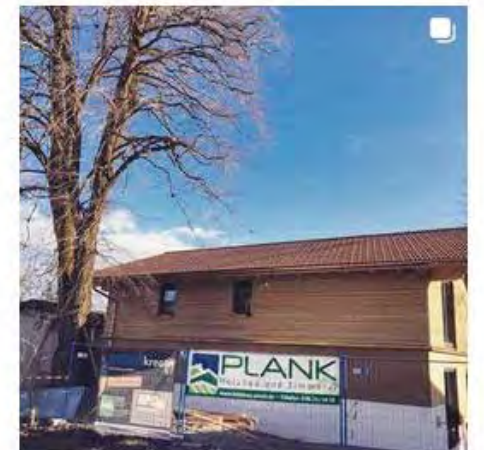
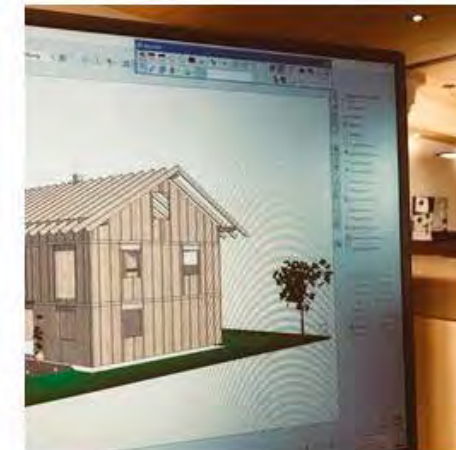
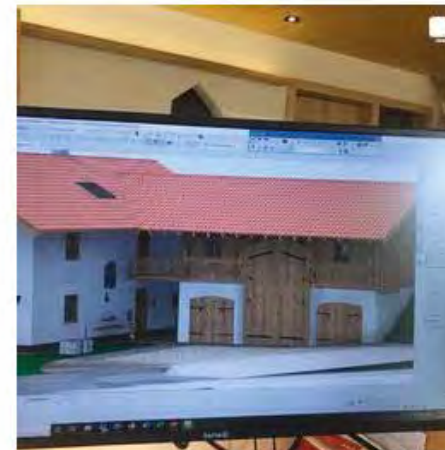
Bei uns profitieren Sie von jahrelanger Erfahrung, technischer Kompetenz sowie neuen, innovativen Ideen. In Zusammenarbeit mit unserer jungen, dynamischen und hochqualifizierten Mannschaft und der passenden Mischung aus Moderne und Tradition verwirklichen wir mit IHNEN zusammen Ihr persönliches Bauvorhaben. Und bieten dabei immer „alles aus einer Hand“.

„Holz ist kein Baustoff wie jeder andere, mit Holz bauen heißt ein Stück Natur nach Hause holen.“

www.holzbau-plank.de



Bauprojekte auf
www.instagram.com/holzbau_plank/



www.viadomo.com

**Oberflächenspezialist für
Boden und Wand-Bauelemente**

Markenidentität mit Struktur

Geschäftsführer Matthias Rimmele ist mit seinem Unternehmen und den Produkten unter der Marke Via Domo® ein Paradebeispiel der Hidden Champions aus dem erfolgreichen deutschen Mittelstand. Sein Unternehmen ist mit der Marke Via Domo seit Jahren führender Spezialist für die Entwicklung von Wetcast Produkten, der entsprechenden Prototypen und den dazugehörigen Formen für die weltweite Bauindustrie. In enger Zusammenarbeit zwischen seiner Firma und seinen Kunden entstehen aus ersten Ideen Entwürfe und Prototypen, und schließlich die Formen zur Herstellung von einzigartigen Bauelementen und Bodenplatten.

Der weltweit vernetzte sympathische Visionär hat sich in der Zielgruppe der Betonhersteller einen ausgezeichneten Namen gemacht: Im Schulterschluss mit Designern, Betonspezialisten und den Produktmanagern der jeweiligen Firmen fließen innovatives Via Domo-Know-how und exklusive Gestaltungsideen ein. So ist Via Domo geschätzte Anlaufstelle für die Wetcast-Industrie, wenn es darum geht, Umsatzträger und Erfolgsprodukte von morgen zu entwickeln. Das international tätige Unternehmen ist gerade im Ausland in einer starken Wachstumsphase. Weitreichende Serviceleistungen, zum Patent angemeldete Neuentwicklungen und vieles andere stärkt die Wettbewerbsfähigkeit der Kunden von Via Domo. Mit seinem Team lässt Matthias Rimmele dank marktnahem Prototyping Produkte einer neuen Generation entstehen.

Seit einiger Zeit haben die Erfolgsmacher aus Baden-Württemberg einen weiteren Geschäftsbereich unter der Marke TOKUSEI® exklusive Luxus-Wandpaneele entwickelt und eröffnen Architekten, Bauherren und Projektentwicklern einzigartige Möglichkeiten einer neuen Baukultur. Als Lieferant der internationalen Markenindustrie mit großem und herausragendem Gestaltungsspielraum ist TOKUSEI® gerade bei Architekten, die sich mit ihren großartigen Ideen und ihrer Handschrift abgrenzen wollen, gefragter Kooperationspartner. Auf diese Weise schaffen die innovativen Produktdesigner rund um Matthias Rimmele Markenwelten - wortwörtlich mit Struktur! *Orhidea Briegel, Herausgeberin*

Orhideal-IMAGE.com • Das Businessportrait-Magazin für Präsentation & Cross-Marketing

**Trendsetter, Innovationsprofi der
Betontechnologie und Botschafter
Botschafter für mutiges Design:**

Unternehmer Matthias Rimmele geschätzt als verschwiegener und kreativer Vertrauenspartner in der Produktentwicklung der Wetcast- und Bauindustrie. Mit seinem Team macht er Produkte einzigartig und entwickelt so in enger Kooperation mit den Kunden deren Umsatzbringer von morgen. Seit 15 Jahren beliefert der Hersteller von Polyurethanformen und Silikonformen weltweit die Pioniere der Wetcast Branche mit großem Erfahrungsschatz und Erfolg.

Recht neu ist der Geschäftsbereich unter der Marke TOKUSEI® mit einer einzigartigen Technologie für Design-Paneele für Innenausbau, Fassade, Boden- & Deckenelemente für globale Marken und Märkte.

„Wir geben
Ideen Gestalt.“

**ORHIDEAL
media
face 2016**
Kompetente Interviewpartner
für Medien, Wirtschaft & Veranstaltungen

The wetcast industry trusts

VIA DOMO®

Mind Change Award GOLD 2020



für Ingrid Hofmann • Alleingeschafterin der
I. K. Hofmann GmbH, Nürnberg www.hofmann.info

Der „Mind Change Award in Gold wurde als Höhepunkt der Verleihungen an die strahlende Siegerin des Abends vergeben. Ingrid Hofmann, eine Geschäftsfrau, die weiß, was Mind Change bedeutet und ihn schon immer lebt. „So viele Menschen wie möglich in Arbeit bringen“ heißt die Mission von Hofmann Personal. Ein wertebestimmtes Unternehmen, hinter dessen Vorstellungen auch alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen. Es gehört zu den 5 größten Personalvermittlungs-Unternehmen in Deutschland. Die Preisträgerin zeichnet sich unter anderem durch soziales Engagement wie beispielsweise bei Greuther Fürth, Spenden, Sponsoring aus und hat für ihr zukunftsweisendes Management schon eine Vielzahl von Auszeichnungen erhalten - als bester Arbeitgeber, Top-Personaldienstleister. Auch der Arbeitsschutzpreis, der Qualitätspreis und das Bundesverdienstkreuz gehören zu den Errungenschaften.

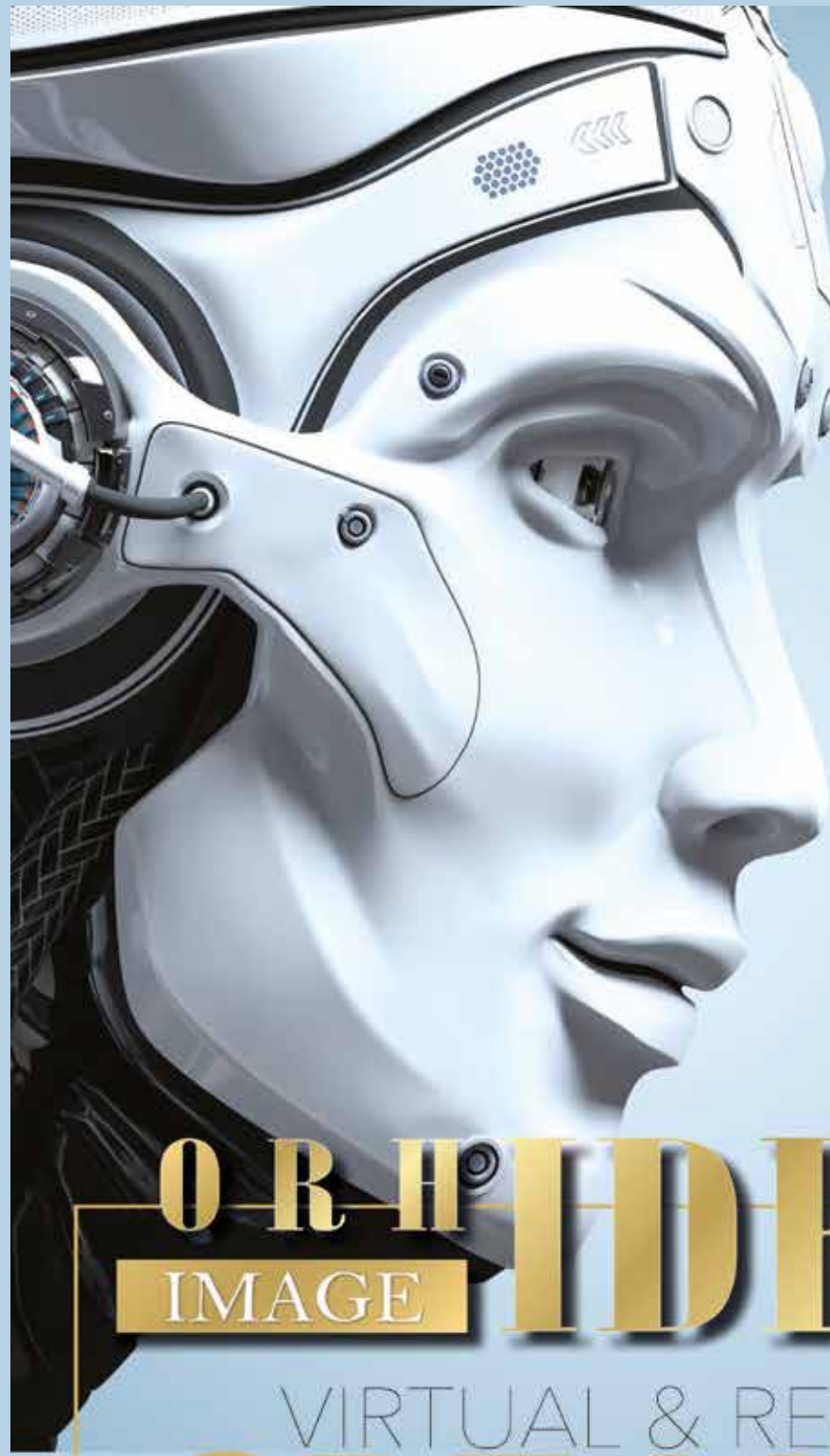
Solche Top-Performance kommt nicht von ungefähr. Dazu gehört vor allem das Streben nach permanenter Verbesserung durch viele kleine Neuerungen und dieses im Geschäftsalltag auch nicht aus den Augen zu verlieren... immer zum Wohl der Kunden und der Mitarbeiter. Dazu gehört es auch, die Tochter in die Firma einzubinden, die Vereinbarkeit zwischen Beruf und Familie durch individuelle Lösungen und Arbeitszeitmodelle zu fördern, eine eigene Akademie für Schulungen zu betreiben und vieles mehr. Man muss schon viel für eine permanente Verbesserung und einen Mind Change tun. So hat Ingrid Hofmann diesen goldenen Award verdient: Sie arbeitet nicht nur an einem Change, sie IST der Change und verändert sich und ihr Unternehmen ständig! Wir gratulieren!

Gewinnt die Kür des leidenschaftlichen Changemanagements:

Ingrid Hofmann wurde für ihr erfolgreiches, kontinuierliches Streben nach Verbesserung mit dem Mind Change Award in Gold ausgezeichnet.



Sie sind ein MIND
CHANGE Vorbild?
Award Bewerbung
hier klicken



Wir geben dem
Fortschritt ein Gesicht
Evolution im digitalen
Zeitalter

Ausgewählte
Top Experten aus der
Unternehmerpraxis
als Vortrags-,
Sparings- und
Interview Partner
für Ihre
Online Events &
Beratungen

Von Unternehmern
für Unternehmer.

ORH **IDEAL**
IMAGE
VIRTUAL & REMOTE
SPEAKER
Ideenreiches, virtuelles Consulting & Coaching
2021

Zum
Anschauen
hier
klicken:

Galerie

ORHIDEAL® Erfolgsfrauen-Gruppe München

Die Erfolgsfrauengruppe ist seit der Kooperation der exklusiven Orhideal Business-Treffen mit den Arabella Sheraton Golfclubs entstanden. In diesem Rahmen vernetzen sich Unternehmerinnen interdisziplinär zum Kennenlernen im ungezwungenen Orhideal Flair - viel kopiert, doch unerreicht! Franziska Liebhart, FL Kosmetikinstitut, moderiert die Münchner Aktivitäten.

Begegnungen online und offline: Orhideal Business-Treffs seit 1993



„Ich schätze und unterstütze die branchenübergreifende Vernetzung von Geschäftsfrauen auf Augenhöhe!“



YVES STÖCKLI

SWEET HARMONY

FALL/WINTER COLLECTION 2020



www.yvestoeckli.com





Feinste belgische Schokolade & Pralinen

Virtuell bestellt & analog geliefert

International bekannt sind die süßen Grüße von Stephanies Schokowelt mit einer Qualität, die sich auch auf dem roten Teppich sehen lassen kann. Die edlen und individualisierten Produkte, eine elegante Mischung aus Gaumenfreude und persönlicher Botschaft, kommen nicht nur im Mittelstand, sondern auch in Politik und bei Medienevents ausgezeichnet an. Als zuverlässiger Lieferant für die deutsche Bundeskanzlerin, die Königin von England und Prominenz aller Art hat sich Stephanie Ziegler einen guten Namen gemacht.

„Neben sogenannten Streuartikeln und Giveaways für Kundenbindung, Messen und ähnliche Veranstaltungen liefern wir vor allen Dingen individuell gestaltete Geschenke für Jubiläen, Geburtstage und ähnliche besondere Anlässe. Ein gro-

ßer Teil unserer Fertigungen sind tatsächlich unverwechselbare Einzelstücke. Jede Einzelanfertigung ist etwas Besonderes und in sich einzigartig. Besonders in Erinnerung geblieben ist mir beispielsweise die Gestaltung einer speziellen Gussform für einen kompletten Hochhausturm. Ein 45 cm hohes Kunstwerk aus 15 kg Schokolade, das einer unserer Kunden sich als Blickfang für eine Messe gewünscht hat.“

Unternehmerin Stephanie Ziegler steht für nachhaltige und langfristige Beziehungen zu Kunden, die es verstehen, ihre Markenbotschaft durch elegante Schokogrüße zu unterstreichen. „Unsere Produkte sind ja keine Massenartikel, die im Gießkannenprinzip über den ganzen Globus verteilt werden müssten. Jede Bestellung ist einzigartig und wird von einem ganz persönlichen Bezug zum Kunden begleitet. Ich würde mich freuen, wenn meine Kunden dauerhaft immer wieder auf uns zukommen, wenn sie ein besonderes Präsent, unverwechselbare Giveaways oder kleine Aufmerksamkeiten mit individueller Botschaft suchen - egal ob kleiner Betrieb oder ganz große Unternehmen!“

Bestellbar unter Tel: +49 1516 1121390
Demnächst auch mit Online-Shop!

www.stephanies-schokowelt.de



HEALTHY FRIDAY TALK



BY
MELANIE
THORMANN



Special
Diabetes Spezial



Helen Hart
Internationale Diabetes
Spezialistin
12.03.2021

**Mehr Lebensqualität
bei Diabetes**

www.fitura.de
www.helen-hart.de

HEALTHY FRIDAY TALK

ORH
IMAGE IDEAL®

Unikate des Monats

www.luisemoebel.com



„Zusammen mit Ihnen
kreieren wir Ihre ganz
individuellen Möbel
nach Ihrem persönlichen
Geschmack!“



Burkhard Müller -
der Mann hinter der Marke



Luisse Möbel

ORH **IDEAL**[®] Handwerk des Monats
www.zimmermeister-pagenkemper.de



aus Meisterhand

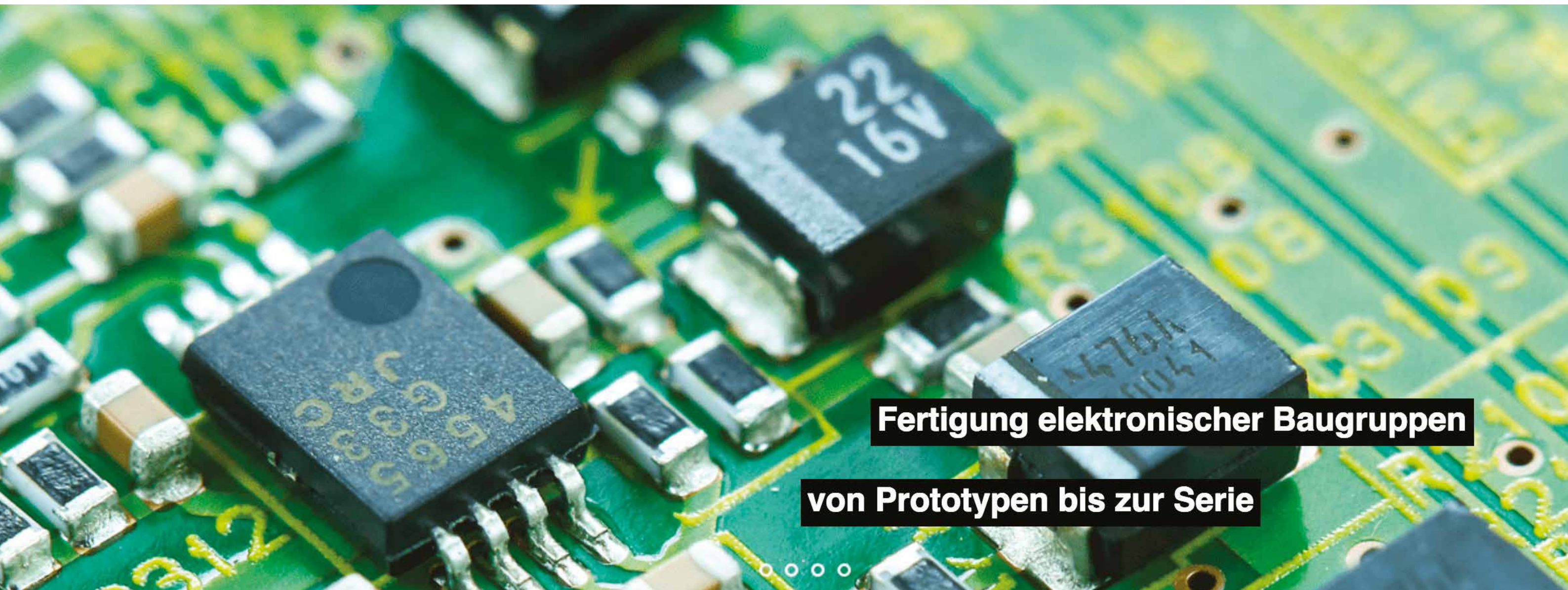
Grillkota



ORH IDEAL[®] IMAGE Empfehlung ins Netzwerk

„LEDtronix ist Ihr professioneller Partner für Electronic Manufacturing Services (EMS). Zu unserem Leistungsumfang gehören SMD- und THT-Bestückung, Prototypenfertigung, die komplette Montage von Baugruppen und das selektive bzw. vollständige Schutzbeschichten von elektronischen Baugruppen.

Darüber hinaus bieten wir Entwicklungsdienstleistungen wie das Optimieren von Layouts nach Fertigungsgesichtspunkten, die EMV-Optimierung sowie das Design von elektronischen Schaltungen an. Mit einem kleinen motivierten Team entwickeln wir elektronische Schaltungen und Treiber für die Beleuchtungsindustrie und andere Branchen.“



**Fertigung elektronischer Baugruppen
von Prototypen bis zur Serie**

www.ledtronix.de

Strategisch zur Berufung

Anja-Maria Munninger-Poschmann



Bringt Menschen in ihre beste Version:
Anja-Maria Munninger-Poschmann
ist als Top-Expertin etabliert.
Mit ihrer angenehmen
Radiostimme und langjährigen
Erfahrung gibt sie als facettenreiche
Interviewpartnerin spannende
Einblicke in neuzeitliche Bewusstsein-
und Coaching-Methoden mit
eigens entwickelten
Transformationstechniken.

Auch virtuell: Das ganzheitliche Berufungs- & strategische AMA Business Coaching Konzept

Ganz neu und zeitgemäss im vorliegenden COACHING Programm, ist das klare Erkennen der eigenen Berufung. Mithilfe von astrologischen Anlagen/Fakten und der Ermittlungen ihrer wahren Kernwerte (CORE VALUES) & ihrer ureigenen Lebensbestimmung (Purpose of Life/Life Purpose Statement) erfolgen die klaren Schritte für die erfolgreiche Umsetzung ihres optimalen Berufes oder in die eigene Selbständigkeit.

Dieses kraftvolle und einzigartige, ganzheitliche strategische Coaching Konzept basiert auf zwei Stufen und umfasst die Ermittlung des Life Purpose Statement mit eigenem Branding/Slogan (konzeptionelle Botschaft des eigenen Service). Die Besonderheit an diesem ganzen ganzheitlichen strategischen Business/Marketing Coaching zeigt sich unter anderem auch, durch die systemischen Arbeiten und einer hochwirksamen Kombination aus energetischen & mentalen Techniken, um Blockaden/ Glaubenssätze des Unterbewusstseins zu transformieren und durch neue kraftvolle Bewusstseinsbilder bzw. Glaubensgrundsätze zu ersetzen.

Jeder von uns hat das natürliche Recht, glücklich und erfüllt zu leben! Jedes Individuum ist mit unterschiedlichen Anlagen, Kräften und Talenten ausgestattet. Für mich gilt es, diese ureigene Essenz gemeinsam mit den Klienten zu entdecken, zu fördern und lebbar zu machen.

Buchungen für Interviews und Beratungen:

www.ama-coaching-concepts.com



Mehr Teamflüsterer als nur Marktleiter



Unternehmercoaching für erfolgsorientierte
Marktleiter mit dem besonderen Röntgenblick für das
Marktgeschehen an der Frischetheke:

Gunter Harms entgeht nichts. Jede noch so subtile Stimmung, die Warenpräsentation, ungenutzte Talente, vorhandene Verhaltensmuster, sprich alle Abläufe werden von dem Ressourcenaktivator analysiert und konstruktiv gesteuert oder optimiert. Denn nur hochmotivierte Mitarbeiter können gute Umsätze erzielen und gehen mit der Ware und Ihren Kollegen wertschätzend um. Das begeistert, bringt neue Dynamik ins Team und entlastet den Chef!

„Ich sehe und fühle
weitere Möglichkeiten!“

www.gunter-harms.de

„Das volle Potential
für Ihre Immobilie“

Preisgekröntes
Design mit Liebe
zum Detail

homestaging münchen
Andrea Dangers
Tel: 08106-3070066
Mobil: 0177-8384260

[www.homestaging-
muenchen.de](http://www.homestaging-muenchen.de)



vorher - nachher:
Top-Homestaging-Profi
Andrea Dangers
macht Immobilien
attraktiver

homestaging
münchen

nen zusammen gearbeitet haben, sehen Sie als Erfolgsgarant für den Immobilienverkauf. Oft ergibt sich durch Ihre ästhetische Arbeit für Ihren Auftraggeber ein Nachfolgeschäft. Gibt es denn Besonderheiten Ihrer Branche, die Ihnen Schwierigkeiten bereiten, wie Branchenimage, starke Erklärungsbedürftigkeit, Diskretion oder ähnliches?

Na ja, eigentlich nicht. Home Staging dürfte allgemein als Fachberuf bekannter werden. Einige Makler haben noch nicht richtig Notiz vom Home Staging genommen oder versuchen diesen Part selbst zu meistern. Nur eine Vase oder einen Stuhl irgendwo hinzustellen ist kein Home Staging. Wichtig ist, dass die Immobilien komplett möbliert werden, damit sich die Interessenten bei ihrem Besuch auch mal setzen und die Räume auf sich wirken lassen können. Es reicht auch nicht, dass nur für die Fotos dieser Aufwand betrieben wird, wenn der Besichtigter nachher doch in den ungemütlichen, leeren Räumen steht. Deshalb bleiben unsere Möbel immer bis zum Verkauf des Objektes stehen.

Am erfolgreichsten sind solche Makler, die sich auf ihre Arbeit konzentrieren und uns das Home Staging überlassen. Denn, wie Sie schon sagten, wissen einige von ihnen, dass Sie durch die perfekte Präsentation der Immobilien, auch immer wieder neue Aufträge durch Interessenten generieren können. Und auch die Exposés von bereits verkauften Objekten bleiben in deren Agenda ein Pluspunkt für weitere Aufträge.

Was planen Sie in nächster Zukunft?

Mein Ziel ist es, den Beruf so weit bekannt zu machen, dass noch viel mehr Privatverkäufer direkt auf uns zu kommen, oder nach Maklern suchen, die mit Home Stagern zusammenarbeiten. Damit in Zukunft alle angebotenen Immobilien so aussehen, wie man sich ein Zuhause vorstellt.

Ich danke Ihnen für das aufschlussreiche Gespräch!
Danke Ihnen auch!



„Erst wenn Sie das Bewußtsein über die labile Balance erlangt haben, können Sie den Zustand der Stabilität und dadurch neue Lebensqualität erfahren.“

„Heute ist das Prachtstück angekommen und ich sitze gerade darauf. Es ist das, wonach ich so lange gesucht habe - und das ich nicht benennen konnte, von dem ich gar nicht wusste, dass es so etwas überhaupt gibt. ..“ *Alexandra K., Rückenpatientin*



„Juhu! Sehr gutes Sitzgefühl, mein Rücken richtete sich sofort auf.“
Marc. H. Student



Yehudi Menuhin



Dieser Hocker löst bei jedem von uns die richtigen Muskelreflexe für ein gelöstes und schmerzfreies Sitzen aus.

Das Sitzen auf dem Hocker bewirkt:

- mühelose Aufrichtung der Wirbelsäule
- Ausgleich der Atmung
- Lösung von Spannungen besonders im Schulter-Armbereich
- Aktivierung von Beinen und Becken
- Koordination der Gehirnhälften
- Beweglichkeit im Geist

Ein perfekter Trainer für Ihre Mitte und Ihr individuelles Gleichgewicht. Bitte bedenken Sie, dass beide Ausführungen des Balance Hockers (der Yehudi Menuhin Balance Hocker® und der Chakra Balance Hocker) wie ein Trainingsgerät wirken. Deshalb empfehlen wir die Sitzperioden in Stufen zu steigern.

JR-Tracon Internat. GMBH
Gartens.5
D-84774 Unterföhring

Fon: +49 (0) 174-3459228
Fax: +49 (0) 8029-99 89 44
info@balancehocker.de

www.balancehocker.de



Eine Entdeckung von Mediengesicht
und Handels-Kapazität Antje Kaletta
Agentur Heart & Mind
Erfolgskonzepte für den Handel
www.heartandmind-lifestyle.de

Olga & Enrico Schram

**Mit Originalität und Passion
an der Pandemie vorbeigeSCHRAMmt**

Es gibt Menschen, die jammern, andere ÄNDERN es: Täglich überraschen Olga und Enrico ihr Online-Publikum und Boutique 11 Fans mit neuen erfrischenden Produktvideos auf Social Media. Fröhlich und mit Humor machen sie Lust auf neue Mode und trotzen so der Einzelhandels-Schockstarre. Wir sind von dieser Schaffenslust extrem begeistert. Einfach mal reinschauen, folgen, teilen und mitshoppen. Viel Spaß dabei!

www.instagram.com/olgaschram



Influencer des Monats

„Wir lieben
den Kunden-
dialog online!“

www.boutique11.de

Erlebnis mit Ergebnis:

Beate Nimsky, Geschäftsführerin des nimsky Instituts, begeistert als Speaker und Kompetenzerweiterungs-Coach für mehr Wirtschaftlichkeit im Business

Business Next Level mit Intrinsischer Kompetenz online und offline

ORHIDEAL
VIRTUAL & REMOTE
SPEAKER
2021

Das charmante, höchst kreative Impuls-Duo, Beate und Martin Nimsky, mit satter Erfahrung in Persönlichkeits-, Führungs- und Unternehmensoptimierung ist die erste Adresse, wenn es um individuelle Strategien für persönliches und unternehmerisches Wachstum durch den Einsatz von „intrinsischer Kompetenz“ und den Neurowissenschaften geht.

Als Schöpfer des Begriffes und mit dieser einzigartigen Methodik verhelfen sie Menschen und Unternehmen zu ihrer besten Version zu finden. Bekannt für optimale Ergebnisse werden die beiden tiefgründigen Schnittstellenoptimierer von modernen und aufgeschlossenen Unternehmen beauftragt, die verstanden haben, dass es ein Kennzeichen von Charakterstärke ist, sich kluge Wegbereiter an die Seite zu stellen. Denn nur wer sich und seinem Team diese Reflexion von außen gönnt, kann eigene Muster durchbrechen und an den täglichen Herausforderungen wachsen. Diese Spiegelung von außen ist das Erfolgsrezept vieler einflussreicher Persönlichkeiten, die mit „intrinsischer Kompetenz“ à la Nimsky führen.

Intrinsische Kompetenz bedeutet diejenige Verfassung, in der ein Mensch zu seiner ursprünglichen Natur hingefunden hat, seine Fähigkeiten kennt, nutzt, entwickelt und sich damit bewährt. Es bezeichnet die faszinierende Arbeit mit dem Bewusstsein, das Bei-sich-Sein, die Integration neuester neurowissenschaftlicher Aspekte. Von Fachpodien, Unternehmernetzwerken, Institutionen und Medien wird Beate Nimsky als Key-Note-Speakerin gerne auf die Bühne geholt, um über „intrinsische Kompetenz“ und die damit verbundenen

Wachstumschancen für Mensch und Unternehmen zu referieren. Beide sind begehrte Interviewpartner für Unternehmerthemen, wie Personality, Unternehmenskultur, Ertragsoptimierung.

Auf mitreißende Weise sind die Nimskeys „Reiseführer“ auf einem Weg zu mehr persönlicher Souveränität, Kompetenz und Leistungsfreude. Ein Weg, von dem Entscheider als Personen und Unternehmen als System gleichermaßen profitieren. Denn intrinsische Kompetenz stärkt intrinsische Motivation – so gelingt Leistung mit Leichtigkeit! Nimsky weckt, was bereits in Dir steckt!

Orbidea Briegel, Herausgeberin



nimsky
intrinsische Kompetenz

Nur das Logo?
Für uns zählt
das Gesicht
dahinter...

www.orphideal-
image.com

IMPRESSUM

www.orphideal-image.com

Das Orhideal®-IMAGE Magazin ist ein Cross-Marketing-Projekt der internationalen Marke Orhideal und erscheint monatlich als Gemeinschaftswerbung der beteiligten Unternehmer.

Bezugsquelle: Sonderdrucke monatlich bei beteiligten Unternehmen, bei Verbreitungspartnern in D, A, CH erhältlich. PDF Ausgabe zum Download.

Verbreitungspartner auszugsweise unter: www.image-magazin.com PARTNER je nach Bedarf und Möglichkeiten limitierte Printexemplare, Online-Streuung unbegrenzt in Zeitraum und Menge, über das Podium und den Kiosk

Koordination/ PR-Konzeption:

Orhidea Briegel • Herausgeberin
Orhideal® International
83607 Holzkirchen
www.orphidea.de • www.orphideal.com
Direkt Leitung: 0177 - 3550 112
E-mail: orphidea@orphideal-image.com

Orhideal-Magazin-Sharing® - sich ein Magazin teilen und sich gegenseitig bekannt machen! So wird ein eigenes Kundenmagazin bezahlbar und optimal verbreitet:

Nach diesem Prinzip verteilen die präsentierten & präsentierenden Unternehmen das IMAGE Magazin als schriftliche Referenz aktiv und ganz persönlich in ihren Wirkungskreisen, an ihre Kunden und Geschäftspartner direkt am Point-of-Sale, durch ihre Vertriebsteams, in ihren Kursen und Seminarunterlagen, auf ihren Messtständen, durch monatlichen Postversand, in ihren Räumlichkeiten, auf ihren Hotelzimmern, auf Veranstaltungen u.v.m. Zur Zeit erreichen wir auf diese persönliche Weise monatlich über 20.000 Unternehmer, Entscheidungsträger und Top-Verdiener in D, A & CH als Multiplikatoren.

Alle Inhalte basieren auf Angaben der empfohlenen Unternehmen. Das Magazin dient dazu, auf Persönlichkeiten und deren Leistungen aufmerksam zu machen. Bedenken Sie: Alle Leistungen, die im Magazin empfohlen werden, können nicht durch die Experten überprüft werden. Empfehlungen bleiben Empfehlungen und sind keine Garantie für die Qualität einzelner Leistungen und Produkte. Für die Richtigkeit der Angaben und Folgen aus der Inanspruchnahme empfohlener Leistungen haften ausschließlich die empfohlenen Unternehmen.

Seitens Orhidea Briegel und der Experten kann keine Haftung übernommen werden. Nachdruck und Kopie - auch auszugsweise -, Aufnahme in Online-Dienste und Internet, Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-Rom, DVD usw. nur mit schriftlicher Genehmigung von Orhidea Briegel und der Experten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Gewähr. Die für sich werbenden Unternehmen (Experten) tragen alleine die Verantwortung für den Inhalt und die rechtliche Zulässigkeit der für die Insertion zur Verfügung gestellten Text- und Bildunterlagen sowie der zugelierten Werbemittel. Der Experte stellt Orhidea Briegel im Rahmen seines Kolumnen-Anzeigenauftrags von allen Ansprüchen Dritter frei, die wegen der Verletzung gesetzlicher Bestimmungen entstehen können.

Bildnachweis: eingereichte Material der für sich werbenden Unternehmen • Motive von Fotolia.com © IvicaNS, © xy, © Nejron Photo, © alexandre zweiger, © fotodesign-jegg.de, © FrameAngel, © Mopic, © MK-Photo, © JFL Photography, © WavebreakMediaMicro, © icsnaps, © Mopic, © poplasen, © Radoslaw Frankowski

Danke an <http://de.123rf.com/> & Pixabay